

Band 2 mit neuen Rätseln und Übungen

Mein GedächtnisCoach

Übungen für die geistige Fitness



In Zusammenarbeit mit

Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.



 **SteriPharm**
Mehr Leben

Impressum

Herausgeber

SteriPharm
GmbH & Co. KG
Podbielskiallee 68
D-14195 Berlin
Fax: +49(0)30 844 15 94 50
steripharm.de

Aufgabenerstellung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.



Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

Band 2

1. Auflage
August 2018
20.000 Exemplare

Redaktionelles Konzept und Text

medandmore communication GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der SteriPharm.

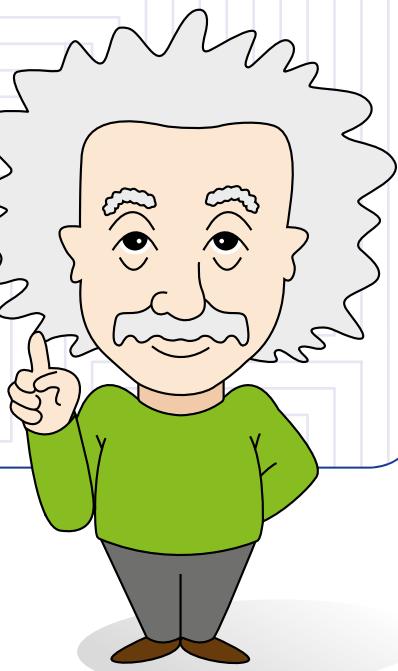
Bildquellen

Fotolia: Buchumschlag, Banderole, S.3, 4, 86, 87: ©sedric (Labyrinth); Buchumschlag, Banderole, S.6: ©serkorkin (Gehirn); S.16: ©Sashkin (Rettungsring), ©gradt (Mixer), ©Edler von Rabenstein (Kamm), ©vschlichting (Zunge), ©Fotoldee (Quir), ©Thomas Söllner (Dosen), ©janvier (Vase), ©babimu (Telefon), ©Africa Studio (Leiter), ©Werner Fellner (Nudelholz), ©Unclesam (Uhr), ©taddle (Würfel), ©Petro Homeier (Kleiderbügel), ©TrudiDesign (Joghurt), ©by-studio (Schere), ©Markus Mainka (Geschenk); S.18: ©naypong (Straße); S.20: ©MG; S.23: ©gomolach; S.26: ©arthurdent; S.27: ©euthymia (Spiegel), ©Farinoza (Ratte), ©janvier (Schloss), ©by-studio (Pfeife), ©Wilm Ihlenfeld (Waage), ©amarok17wolf (Hahn); S.29: ©exopixel; S.30: ©Vilmos; S.31: ©opka (Basketball, Billardkugel), ©languste15 (Dart), ©cut (Springseil), ©Sviatoslav Kovtun (Tischtennis), ©JanSommer (Schach), ©Nikolai Sorokin (Schlittschuhe), ©by-studio (Federball); S.32 ©styleuneed; S.35: ©Gina Sanders (Frau); S.37: ©unpic (Nuss), ©yellowSarah (Koch), ©exopixel (Kuchen), ©Markus Mainka (Suppe), ©Africa Studio (Seccurit); S.40: ©eyeQ (Bierglas, Bierkrug), ©Zerbor (Smoothie, Aperitif), ©rcfotostock (Wasser), ©Soyka (Mintlimonade), ©janvier (Wein); S.42: ©marog-pixcells (LKW), ©grafikplusfoto (Huhn), ©Markus Mainka (Wein), ©Barbara Phuby (Eier), ©J.M. (Tank), ©refresh(PIX) (London), ©Beboy (Paris), ©FSEID (Madrid), ©beatrice prête (Rom); S.44: ©Helen Reznikova (Weizen), ©Dionisvera (Avocado); S.53: ©Zdenka Darula; S.66: ©whitehoune; S.76: ©versus_cz; S.96: ©knowlesgallery (Billiard), ©MP2 (Hanteln), ©Smileus (Flossen), ©Veniamin Kraskov (Golf), ©Olga Kovalenko (Golfschläger), ©Sviatoslav Kovtun (Tischtennis), ©opka (Fußball), ©pixelrobot (Schlittschuhe), ©Ljupco Smokovski (Surfer), ©dule964 (Dart), ©Björn Wylezich (Schach); S.100: ©eyeQ (Bierglas), ©Zerbor (Smoothie, Aperitif), ©rcfotostock (Wasser), ©Soyka (Mintlimonade), ©He2 (Sekt), ©janvier (Wein);
iStockphoto: S.11: ©ewg3D; S.14: ©Gashwald; S.16: ©vovashevchuk (Eimer), ©Flooritte (Skate), ©PaulMaguire (Ofen), ©Givaga (Aschenbecher), ©oalpo- (Pfeife), ©3aledx (Mikrowelle), ©Diabuses (Taschenlampe), ©waben0 (Laptop); S.18: ©teddybearpicnic (Volke), ©JIMPhotography (Mütze), ©Coprid (Säge); S.27: ©Vac1 (Schlange), ©sinankocaslan (Bett), ©GlobalStock (Mann), ©digihelion (Bizeps); S.31: ©dp3010 (Golfschläger), ©AnnBaldwin (Kraftband), ©aeuardur (Stiefel), ©uattp2 (Ski); S.37: ©hayatikayhan (Tütten), ©digihelion (Bizeps), ©JazzIRT (LKW); S.40: ©jenifoto (Eistee), ©karandaev (Tee); S.47: ©Franck-Boston; S.49/S. 105: ©Vladimiroqua (Jeep), ©Nerthuz (Roller), ©JazzIRT (LKW), ©mladn61 (Bus), ©GordanD (Traktor); S.56: ©Saso Novoselic; S.59/S.109: ©elenabs; S.61: ©rainmax (Torte), ©DNYS9 (Palme), ©Stephen_Edwards (Atlas), ©mphilips007 (Kröte), ©Sezeryadigar (Karten), ©Paperkites (Kartons); S.69: ©Vladimiroqua; S.71: ©Neustockimages; S.86: ©urfinguss (Koffer), ©pac177 (Aufkleber); S.96: ©efks (Basketball)

Mein GedächtnisCoach

Übungen für die geistige Fitness

Neue Auflage!
Band 2 mit neuen Rätseln
und Übungen!



Mein GedächtnisCoach

Band 2 mit neuen Rätseln und Übungen

Vorwort

Das Gedächtnis ist die wichtigste Grundkompetenz, mittels derer wir uns in der Gesellschaft und vor allem in unserem unmittelbaren sozialen Lebensbereich behaupten. Die Erinnerung an persönliches Erfahrungs- und Erkenntniswissen hilft uns bei der Bewältigung des Alltags und bestimmt unser zukünftiges Handeln. Erst wenn unser Gedächtnis versagt, merken wir, wie sehr wir von ihm abhängig sind.

Was für den Körper die Bewegung ist, ist für das Gehirn das Denken bzw. das Nutzen der geistigen Fähigkeiten.

Das Prinzip „Benutze es oder du verlierst es“ (Use it or lose it) hat also gerade im präventiven Bereich seine volle Berechtigung, was durch wissenschaftliche Studien belegt werden kann. Deswegen ist es wichtig, das Gedächtnis bereits als präventive Maßnahme regelmäßig gezielt zu trainieren – am sinnvollsten nach der ganzheitlichen Methode des BVGT e.V., die auch Elemente aus der Bewegung, Ernährung und dem Stressmanagement beinhaltet.

Auf vielfachen Wunsch überreichen wir Ihnen mit dem vorliegenden Buch weitere Aufgaben zum Selbsttraining aus dem Übungsprogramm des BVGT e.V. (Bundesverband Gedächtnistraining). Wie im ersten Band präsentieren wir wieder eine bunte Mischung an Denkaufgaben. Natürlich werden beim Bewältigen einer Übung immer auch mehrere Gehirnareale gleichzeitig angeregt. So können beispielsweise Übungen, die das Assoziative Denken ermöglichen, ebenfalls die Denkflexibilität fördern – und zugleich werden der aktive und passive Wortschatz verwendet sowie gegebenenfalls präzise Formulierungen überlegt.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim unterhaltsamen
Gehirn- und Gedächtnistraining!**

Dr. phil. Andrea Friese
Pädagogische Leitung des BVGT e.V.

Mein GedächtnisCoach

Übungen für die geistige Fitness

Das kennen wir alle: Tausend Dinge strömen auf uns ein, man muss an alles gleichzeitig denken und wird dabei immer weniger belastbar. Klar, dass einem dann so einiges „durchrutscht“.



Doch Sie können etwas dagegen tun: Trainieren Sie Ihr Gedächtnis! In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e. V. haben wir Übungen zusammengestellt, mit denen Sie spielerisch die Leistung Ihres Gehirns steigern können. Dieses ganzheitliche Gedächtnistraining bezieht beide Gehirnhälften mit ein und regt die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns an. In der Folge werden die allgemeine Lernfähigkeit sowie das körperliche und geistige Wohlbefinden gesteigert.

„Mein GedächtnisCoach“ bietet 72 Übungen für die geistige Fitness, aufgeteilt in die folgenden acht Kategorien:



Assoziatives Denken



Kurzzeitgedächtnis



Denkflexibilität



Logisches Denken



Fantasie und Kreativität



Visuelles Gedächtnis



Konzentration



Wortfindung

Erläuterung zu den einzelnen Bereichen:

Assoziatives Denken

Neue Informationen werden mit bereits Bekanntem verglichen und verknüpft. Daraus können sich völlig neue Bedeutungen ergeben. Es gibt keine „wahre“ oder „falsche“ Aussage. Es gilt alles, was für passend erachtet wird. Durch Gedankenverbindungen werden Lernprozesse erleichtert.

Denkflexibilität

Unter Denkflexibilität versteht man die geistige Beweglichkeit, auf wechselnde Situationen schnell zu reagieren. Bei den Übungen muss man „um die Ecke denken“. Dies setzt Konzentrationsfähigkeit und ein gewisses Maß an Kreativität voraus, ist aber auch Voraussetzung dafür, jederzeit für neue Informationen aufgeschlossen zu sein.

Fantasie und Kreativität

Die Vorstellungs- oder Einbildungskraft sind hier gefragt. Gewohnte Denkbahnen werden verlassen, neue Ideen und Lösungen gefunden. Das bildhafte Vorstellungsvermögen und das kreative Umgehen mit Sprache gehören auch in diesen Bereich.

Konzentration

Die ungeteilte Aufmerksamkeit wird für eine bestimmte Zeit auf eine Sache gerichtet. Dies ist Voraussetzung für die Merkfähigkeit. Ohne Konzentration werden Informationen nicht richtig aufgenommen und können demzufolge nicht im Langzeitgedächtnis gespeichert werden.

Kurzzeitgedächtnis

Eine begrenzte Menge an Informationen, Ereignissen oder Erfahrungen werden kurzfristig gespeichert, um sie vorübergehend verfügbar zu halten oder ins Langzeitgedächtnis zu überführen.

Logisches Denken

Unter logischem Denken versteht man folgerichtiges, schlüssiges Denken und Handeln aufgrund gegebener Sachverhalte. Diese Fähigkeit ist ein wichtiger Aspekt bei der Lösung von Problemen.

Visuelles Gedächtnis

Hierbei handelt es sich um die Fähigkeit, gedanklich Objekte, Körper und Figuren aus unterschiedlichen Perspektiven zu erkennen. Dies ist zum Beispiel zum Lesen von Stadtplänen oder Bauanleitungen wichtig.

Wortfindung

Gemeint ist nicht nur das Abrufen von Wörtern aus dem Wortspeicher, sondern auch das Bewusstmachen des eigenen Wortschatzes. Ein großer Wortschatz verbessert die Kommunikationsfähigkeit. Der durchschnittliche aktive Wortschatz beträgt ca. 5 000 Wörter. Wir verstehen aber vier- bis fünfmal so viel (passiver Wortschatz).

Die Übungen sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade eingeteilt:



Übungen zum „Aufwärmen“



Übungen für Fortgeschrittene



Übungen für Profis

Den Lösungsteil finden Sie am Ende des Buches.



Selbstverständlich müssen Sie nicht alle Aufgaben mit „Bravour“ lösen, denn jeder hat seine individuellen Stärken und Schwächen. Wichtig ist, dass Sie sich an alle Bereiche herantrauen und so Ihr Gedächtnis ganzheitlich trainieren.

Neben diesen Übungen geben wir Ihnen auch allgemeine Tipps, zum Beispiel, wie Sie mit gesunder Ernährung und regelmäßiger körperlicher Aktivität Körper und Geist in Schwung bringen können. Diese Ratgeberseiten sind rot umrandet und von außen erkennbar.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit dem **GedächtnisCoach Band 2!**



01 | Tiere in Redensarten

An welche Tiere denken Sie im Zusammenhang mit Redensarten, wenn Sie die folgenden Begriffe hören?

1. Sommer

2. Speck

3. Hals

4. Sack

5. Gärtner

6. Dach

7. Schiff

8. Höhle



02 | Um die Ecke denken

Bei den folgenden Fragen muss man manchmal ganz schön „um die Ecke“ denken – aber wenn man die Lösung erst einmal hat, ist sie sonnenklar!

1. Welcher Monat ist der kürzeste?
2. Wer hat Zähne und kann nicht beißen?
3. Wer kann uns ungestraft ins Gesicht treten?
4. Wie kann man auf fünf Gäste fünf Eier so verteilen, dass ein Ei in der Schüssel bleibt?
5. Können Sie fünf aufeinander folgende Wochentage nennen, in denen kein „a“ vorkommt?
6. Wer wiegt umso weniger, je mehr er hat?
7. Was darf man ungestraft nehmen, ohne als Dieb zu gelten?
8. Wie weit kann man in einen Wald hinein laufen?
9. Was macht ein Gläser ohne Glas?
10. Welches Gewicht sollte man nicht verlieren?



03 | Stein des Anstoßes

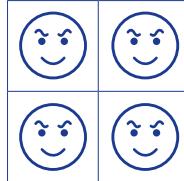
Stellen Sie sich vor, Sie finden am Strand einen schönen Stein.
Welche Verwendungsmöglichkeiten fallen Ihnen ein?





04 | Finden Sie die Smileys

Wie oft finden Sie diese Vierergruppe von Smileys unten im Bild?





05 | Begriff-ABC

Überlegen Sie sich für jeden Buchstaben des Alphabets Begriffe, die Sie sich gut vorstellen können.

A	H	O	V
B	I	P	W
C	J	Q	X
D	K	R	Y
E	L	S	Z
F	M	T	
G	N	U	

Prägen Sie sich für die einzelnen Buchstaben des Alphabets diese persönlichen Begriffe ein.

Die Aufgabe für Ihr Kurzzeitgedächtnis besteht nun darin, die einzelnen Buchstaben Ihres Namens mit diesen Begriffen im Lösungsteil auf Seite 91 zu schreiben.



06 | Ein Rätselmärchen

Drei Frauen waren in Blumen verwandelt worden und standen nun auf dem Feld.

Eine von ihnen hatte die Erlaubnis, nachts in ihrem Hause zu sein.

Als einmal der Morgen nahte und sie wieder aufs Feld gehen und zur Blume werden musste, sagte sie zu ihrem Mann: „Wenn du heute Vormittag kommst und mich pflückst, werde ich erlöst und darf immer bei dir bleiben.“

Und so geschah es.

Nun ist die Frage, woran ihr Mann sie erkannt hat, da die Blumen ganz gleich und ohne Unterschied waren?

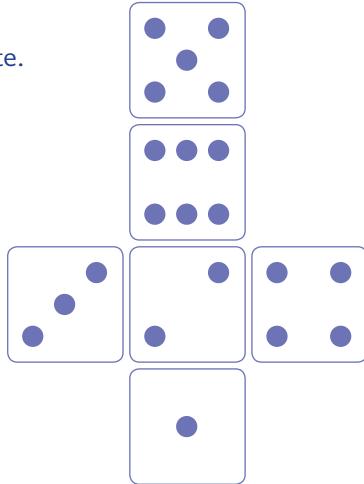
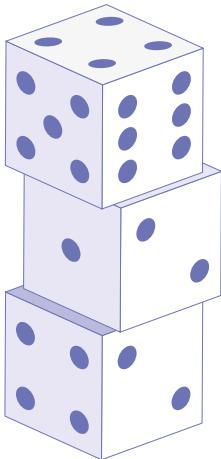
(Nach Brüder Grimm, KHM 160)



07 | Trainieren Sie Ihr Vorstellungsvermögen!

Nebenstehend sehen Sie die Seitenflächen eines Würfels mit der Anordnung ihrer Punkte.

Betrachten Sie nun den aus drei Würfeln bestehenden Turm.



Aufgaben:

- Wie lautet die Summe der vier Flächen, an denen die drei Würfel aufeinanderstoßen?
- Wie lautet die Summe aller nicht sichtbaren Flächen?

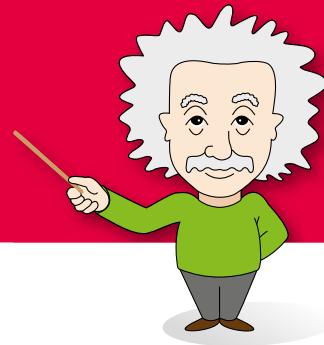


08 | Ordnung im Haushalt!

Ordnen Sie die Gegenstände nach dem Alphabet.



Gesundheitstipps für den Alltag



B-Vitamine halten das Gedächtnis fit

Bereits ab Mitte 40 sollten Sie auf eine besonders gute Versorgung mit den B-Vitaminen Folsäure (B₉), B₆ und B₁₂ achten! Studien zufolge lässt sich dadurch der geistige Abbau bremsen:

Das B-Vitamin-Trio wandelt die Aminosäure Homocystein, die durch die Verwertung von Nahrungsbestandteilen täglich in unserem Körper gebildet wird, in andere, nützliche Aminosäuren um. Auf diese Weise wird der Homocystein-Gehalt reguliert. Damit erfüllen diese drei B-Vitamine eine wichtige Aufgabe, denn ein Zuviel an Homocystein ist ausgesprochen schädlich. Anders herum gesprochen: Durch eine verringerte Homocystein-Menge im Blut werden verschiedene Körperfunktionen positiv beeinflusst. Zum Beispiel lassen sich Konzentration, Erinnerungs- und Denkvermögen nachweislich steigern.

Nehmen Sie die B-Vitamine jedoch nicht in genügendem Maße auf, kann der Homocystein-Wert ansteigen. Machen Sie es sich deshalb zur Gewohnheit, Ihre Ernährung täglich mit den kostbaren „Nervenvitaminen“ zu bereichern.

Neben einer vitaminreichen Ernährung ist die Anwendung entsprechend kombinierter Nahrungsergänzungsmittel empfehlenswert (z. B. **FolPlus®** oder **FolPlus®+D₃**).





09 | Bilderrätsel

Was haben die folgenden Abbildungen mit Tieren zu tun? Hier muss „um die Ecke“ gedacht werden!



“ ”

1

“ ”

2



3

4



5

6



10 | Einer passt nicht

Einer der Begriffe passt nicht in die jeweilige Reihe.
Begründen Sie den Ausschluss!

Beispiel: Fetthenne | Enzian | Rispengras | Sonnenblume | Seifenkraut

Lösung: Sonnenblume
(eignet sich nicht für einen Steingarten wie die anderen Pflanzen)

1. Kirsche | Pfirsich | Apfel | Pflaume | Mango

2. Diamant | Lapislazuli | Rubin | Saphir | Smaragd

3. Basalt | Granit | Lego | Marmor | Schiefer

4. Bergkristall | Eisenoxid | Fluorit | Graphit | Protein

5. Gallenstein | Harnstein | Nierenstein | Urinstein | Zahnstein

6. Backstein | Findling | Klinker | Kopfstein | Ziegel



11 | In jedem steckt ein Dichter

Im Folgenden sind einige Wörter vorgegeben, aus denen Sie sich ein kurzes Gedicht ausdenken sollen. Welche Überschrift passt dazu?

Zum Hering sprach einst eine alte

Flunder

Plunder

Lachs

stracks

Scholle

Kontrolle





12 | Schnell gerechnet

Lösen Sie die Rechenaufgaben so schnell wie möglich und markieren Sie jeweils die entsprechende Zahl im Raster.

2×2	$(2 \times 5) + 10$	3×4	3×11	$(3 \times 17) + (2 \times 5)$
4×17	$(3 \times 5) + (3 \times 4)$	$(4 \times 20) + (3 \times 3)$	$(4 \times 20) + 2$	$(5 \times 5) \times 3$
7×7	$(7 \times 10) + (5 \times 6)$	$(9 \times 10) + (3 \times 1)$	$(9 \times 4) + 5$	$11 + 12$

2	28	32	61	55	83	18	76	81	54
43	71	58	98	23	49	90	84	5	72
14	36	80	79	99	86	33	96	88	38
74	15	52	70	45	95	97	20	92	60
26	57	21	56	11	91	68	85	53	13
19	48	30	78	17	100	87	1	77	62
10	35	47	3	25	63	41	67	46	31
39	4	64	40	50	12	89	73	8	59
29	65	93	9	82	94	66	42	16	34
6	44	27	75	22	24	7	69	37	51



13 | Wohin geht die Reise?

Jedem Buchstaben des folgenden Wortes ist eine Zahl zugeordnet. Prägen Sie sich diese Buchstabenkombinationen bitte ein und decken Sie dann diesen oberen Teil ab.

U	R	L	A	U	B	S	R	E	I	S	E	N
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Wenn Sie sich die Kombinationen gemerkt haben, ist es ganz leicht, die gesuchten Begriffe herauszufinden.

Beispiel: Wohin geht die Reise? $6 + 8 + 5 + 9 + 11 + 11 + 12 + 3 = \text{BRUESSEL}$

a) $5 + 11 + 4$

b) $9 + 3 + 6 + 4$

c) $6 + 4 + 11 + 12 + 3$

d) $10 + 11 + 2 + 4 + 9 + 3$

e) $13 + 4 + 7 + 11 + 4 + 1$

f) $6 + 12 + 2 + 3 + 10 + 13$

g) $6 + 2 + 12 + 7 + 3 + 4 + 1$

h) $11 + 4 + 13 + 7 + 10 + 6 + 4 + 8$

i) $7 + 10 + 6 + 10 + 2 + 10 + 9 + 13$

j) $6 + 2 + 4 + 11 + 10 + 3 + 10 + 9 + 13$



14 | Die Weinprobe

Auf dem Tisch stehen 6 Weingläser, und zwar drei gefüllt mit Rotwein und drei leere. Der Sommelier soll nun dafür sorgen, dass immer abwechselnd ein gefülltes neben einem leeren Glas steht. Er darf jedoch nur einmal ein Glas anfassen. Was kann unser Weinkellner tun?





15 | Im Fundbüro

Stellen Sie sich vor, Sie haben Ihre Tasche im Zug vergessen. Nun müssen Sie der zentralen Fundstelle eine genaue Objektbeschreibung angeben:

Beschreiben Sie Ihre persönliche Tasche und vergleichen Sie die Angaben später mit dem Original.

Aus welchem Material ist die Tasche? Wie fühlt es sich an?

Welche Farbe hat sie? Wie ist die Oberfläche: matt, schimmernd ...?

Wie groß ist sie? Wie ist ihr ungefähres Gewicht (mit Inhalt)?

Wie ist ihre Form?

Hat sie ein Logo oder eine spezielle Aufschrift?

Wie wird die Tasche getragen? Sind es kurze oder lange Trageschlaufen bzw. Henkel? Bestehen sie aus anderem Material?

Wie wird die Tasche verschlossen?

Wie viele Fächer hat sie innen, wie sind diese angeordnet?

Welche Gegenstände befinden sich aktuell in der Tasche?



16 | Wortschlangen

Die Buchstaben ergeben – jeweils mit einem Buchstaben beginnend und als Wortschlaufe miteinander verknüpft – Wörter, die mit Farben zu tun haben.

1

A	T	U
H	S	A
L	B	L

2

A	L	B
S	I	L
S	L	A

3

R	L	E
O	Z	G
T	I	E

4

E	L	B
G	C	H
M	O	R

5

U	E	N
R	G	T
G	I	F

6

F	L	N
E	E	I
N	B	E

1

4

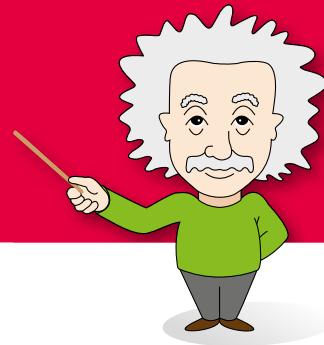
2

5

3

6

Gesundheitstipps für den Alltag



Was B-Vitamine leisten

Wie alle Vitamine müssen auch die lebenswichtigen B-Vitamine über die Nahrung aufgenommen werden und gelten deshalb als „essenzielle Nahrungsbestandteile“. Der Organismus kann sie nicht selbst produzieren.

Folsäure (Vitamin B₉) trägt zu einer normalen Homocystein-Blutkonzentration bei und unterstützt psychische Funktionen wie die Konzentration, das Erinnerungs- und das Denkvermögen. Neben dieser Aufgabe ist Folsäure für alle Zellteilungs- und Zellwachstumsvorgänge sehr wichtig.

Vitamin B₆ spielt eine äußerst wichtige Rolle für das Nervensystem und den Proteinaufbau. Wie Folsäure trägt es zu normalen psychischen Funktionen des Gedächtnisses bei. Im Homocystein-Stoffwechsel baut Vitamin B₆ Homocystein zur wichtigen Aminosäure Cystein um.

Vitamin B₁₂ ist das „Nervenvitamin“ schlechthin: Es ist an der Produktion von Nervenzellen und Nervenbotenstoffen beteiligt. Zusätzlich dient es als Helfervitamin der Folsäure: Die beiden Vitamine arbeiten bei der Umwandlung des Homocysteins Hand in Hand. Vitamin B₁₂ unterstützt außerdem die Blutbildung.

Durch eine nachlassende Magensaftproduktion, chronische Magenentzündungen oder die Einnahme von Medikamenten, die die Magensäureproduktion negativ beeinflussen, sind die Aufnahme und die Verwertung des Vitamins besonders im fortgeschrittenen Alter oftmals erheblich vermindert.





17 | Worum dreht es sich hier?

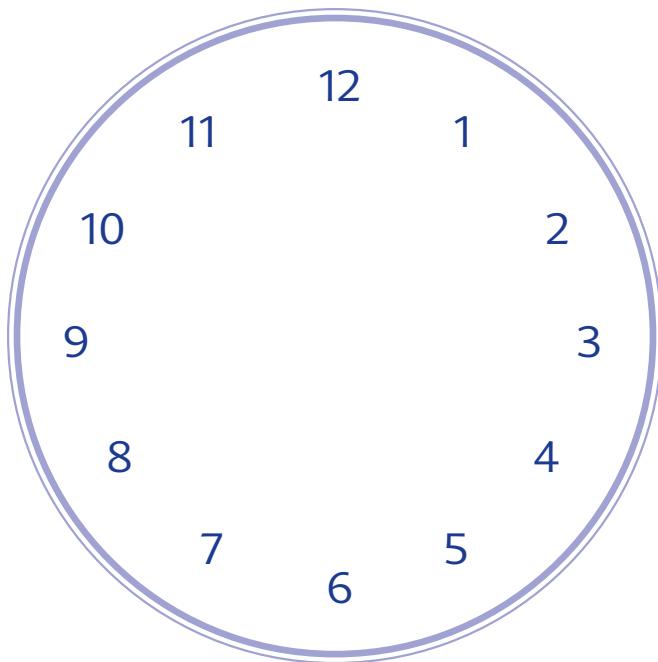
Worum dreht sich hier alles? Suchen Sie einen Begriff für die Mitte, der sich mit den Bildern zu 10 neuen Bezeichnungen ergänzen lässt.





18 | Optimale Zeiteinteilung

Teilen Sie das Ziffernblatt dieser Uhr mit zwei Linien in drei Teile mit jeweils vier Ziffern. Jedes Drittel muss die gleiche Summe ergeben, wenn man die jeweiligen Ziffern addiert.





19 | Sätze bilden

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes „**FANTASIE**“ einen Satz.

Beispiel

Eigener Satz

Friesische

F

Angler

A

Naschen

N

Teegebäck,

T

Aber

A

Sind

S

In

I

Eile

E





20 | Jeder 2. Buchstabe gilt

Der folgende Spruch von Christian Morgenstern (1871 – 1914) ist hier verfremdet dargestellt; aber mit etwas Konzentration können Sie seine „medizinischen“ Ratschläge sicherlich entziffern!

iMfavn dsroelfl osleqivn vkzrzaznhkjehs nNbijemrvemnlbcekcvcreehn
nnsiqcshft smkiot wzxu wktazlwjean jBiideerveln gnhevcekieqn.
fAaurcah yswoxlhldtoe smaahn ibieki pMqasgveynslllexiwseqnidgegn
vWeejiln paeuks rsbaiudrlehn yLyafgpemn hmgetipdsexn.

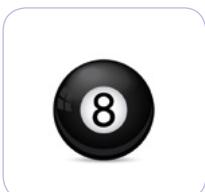
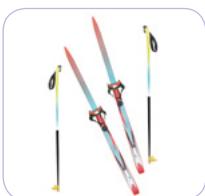




21 | Sportlich aktiv

Schauen Sie sich die folgenden Sportgeräte gut an und versuchen Sie, sich die 12 Sportarten, die sich mit den Gegenständen ausüben lassen, genau einzuprägen.

Wenn Sie sich die Dinge gemerkt haben, gehen Sie bitte zur Fortsetzung der Aufgabenstellung auf Seite 96. Was hat sich geändert?

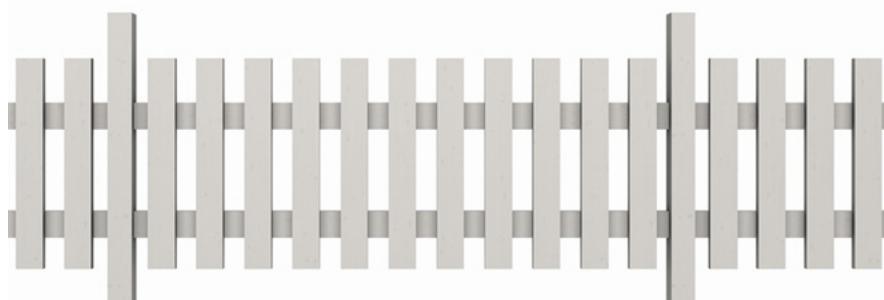




22 | Wink mit den Zaunpfählen

Herr Becker hat für seinen quadratisch angelegten Garten 40 neue Zaunpfähle eingekauft. Sein Nachbar Herr Winkler beobachtet ihn, wie er die Pfähle vom Transporter in den Garten schleppt. „Na“, ruft er, „das ist ja schön, dann bekommt mein Garten auf einer Seite eine neue Begrenzung!“ Da antwortet Herr Becker schmunzelnd: „Sie können sich ja schon mal ausrechnen, an wie vielen Zaunpfählen Sie sich finanziell beteiligen müssen!“

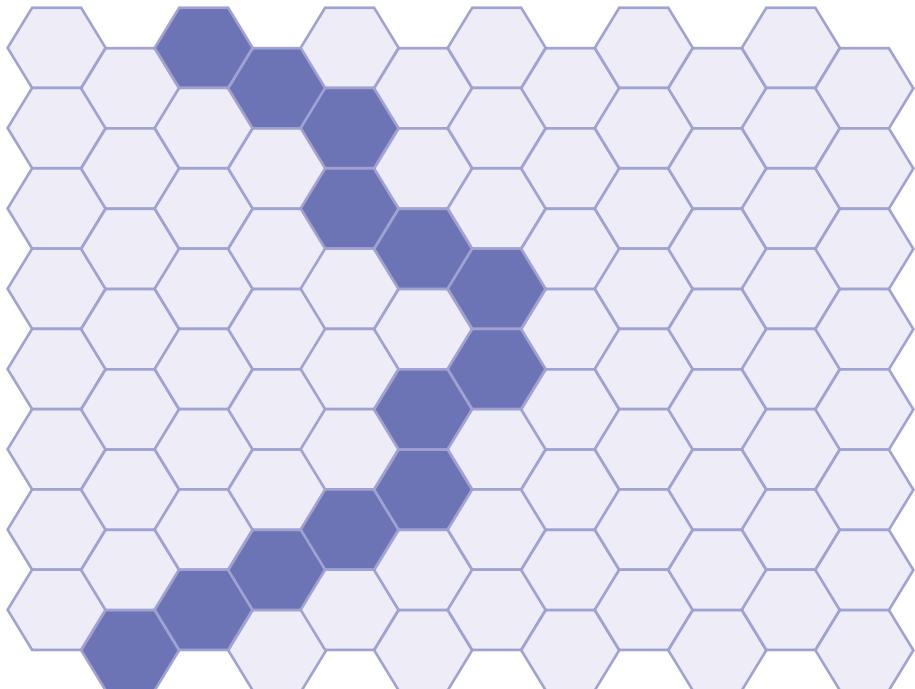
Wie viele Zaunpfähle sind an jeder Seite des quadratischen Geländes zu setzen, damit alle vier Seiten gleich sind?





23 | Muster merken

Prägen Sie sich den Weg durch das Wabenlabyrinth gut ein.
Dann blättern Sie auf Seite 97 und füllen Sie die entsprechenden Felder aus.
Vergleichen Sie anschließend das Muster mit der Vorlage.





24 | Bitte nicht verwechseln!

Es werden jeweils zwei Begriffe gesucht, die man leicht verwechseln kann. Ein Begriff hat jeweils mit dem Thema „Kleidung und Mode“ zu tun, der andere überhaupt nicht. Die Begriffe haben immer leichte Abweichungen in der Schreibweise!

1. a) Aufgeschlagener Hutrand

b) Unnütze Dinge, Plunder

2. a) Damenunterhose mit hohem
Beinausschnitt

b) Südamerikanischer Tanz

3. a) Wattiertes, gestepptes Ober-
gewand (bis zum Jahr 1670)

b) Dicker Bauch
(abfällige Bezeichnung)

4. a) Elegantes langes Abendkleid

b) Seehund

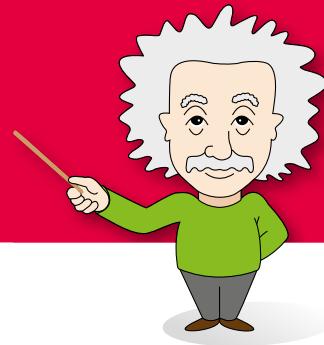
5. a) Nach außen geschlagene
Vorderkante vom Mantel

b) Von Tieren selbst abgesteckter
Lebensraum

6. a) Keilförmiger Einsatz in
Kleidungsstücken

b) Altmodische Sehhilfe

Gesundheitstipps für den Alltag



Gesunde Ernährung für das Gehirn

Ernähren Sie sich abwechslungsreich und gesund, Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit wird davon profitieren. Einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit liefert eine mediterrane Kost mit viel Fisch, Obst und Gemüse, aber geringem Fleischkonsum. Außerdem sollten Milch- und Vollkornprodukte, Nüsse und hin und wieder ein Ei auf dem Speiseplan stehen. So wird der Körper mit allen wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen, Fettsäuren (wie Omega-3-Fettsäure), Aminosäuren und Spurenelementen versorgt.

Treibstoff für die grauen Zellen

- Folsäure, Vitamin B₆ und Vitamin B₁₂ haben einen positiven Einfluss auf psychische Funktionen. Das heißt, sie unterstützen unser Erinnerungs- und Denkvermögen sowie die Konzentrationsfähigkeit.
- Vitamin B₆ und B₁₂ sind unverzichtbare Bestandteile des Nervensystems.
- Vitamin B₁₂ ist an der Bildung von Nervenzellen und Nervenbotenstoffen im Gehirn beteiligt.

Um sicher zu gehen, dass Ihr Körper mit diesen wertvollen B-Vitaminen ausreichend versorgt wird, sollten Sie Ihre Ernährung gezielt mit Folsäure, Vitamin B₁₂ und B₆ in Tablettenform ergänzen (z. B. **FolPlus®** und **FolPlus®+D₃**).





25 | Was fällt Ihnen ein?

Suchen Sie mehrere Eigenschaftswörter, die Ihnen zu folgenden Hauptwörtern einfallen:

Prinz:

Nacht:

Zeit:

Feder:

Riese:

Speisen:

Schnee:

Urlaub:

Haus:

Blumen:

Bücher:



26 | Drei Bilder – ein Wort

Hier sind fotografisch Drei-Nomen-Wörter (z. B. Löwen-Zahn-Blüte) abgebildet. Erkennen Sie, um welche Begriffe es sich handelt?



+



+



+



+



+



+





27 | Kreative Denkaufgaben

Zur Lösung dieser Aufgabe benötigen Sie keine mathematischen Fähigkeiten, sondern denken Sie einfach einmal „um die Ecke“. Dieses „Querdenken“ setzt Konzentrationsfähigkeit und ein gewisses Maß an Kreativität voraus. Geben Sie Ihren kreativen Gehirnarealen etwas zu tun!

Beispiel: 1000 G in einem K = 1000 Gramm in einem Kilo

5 F a e H

6 R i L

7 W W

11 S in einer F M

12 S Z

16 B L h D

24 S h d T

26 B i m A

32 K in einem S B

64 F a u f e i n e m S B

90 G i m r W

60 S s e M



28 | Wortsuche im Quadrat

In diesem Quadrat sind die folgenden 10 Wörter versteckt:

1. WANDERN

6. AEROBIC

2. SCHWIMMEN

7. KEGELN

3. JOGGEN

8. KRAFTTRAINING

4. FAHRRADFAHREN

9. SKILANGLAUF

5. BADMINTON

10. BAUCHTANZ

Suchen Sie die Begriffe waagerecht, senkrecht und diagonal.

I	L	R	T	Ö	R	X	F	D	G	Y	U	G
Ä	B	A	U	C	H	T	A	N	Z	G	N	B
M	N	X	D	T	Ä	R	H	C	W	I	C	A
N	P	E	E	L	V	O	R	G	N	E	A	D
E	Z	E	Q	H	M	N	R	I	Y	A	Ä	M
M	F	U	A	L	G	N	A	L	I	K	S	I
M	W	A	K	K	D	R	D	U	Q	U	A	N
I	A	K	Q	K	T	K	F	G	Ö	O	J	T
W	N	L	G	T	E	E	A	Ä	X	O	W	O
H	D	Ö	F	G	L	N	H	N	G	M	W	N
C	E	A	E	S	Ä	U	R	G	G	N	K	T
S	R	L	W	E	W	A	E	R	O	B	I	C
K	N	Ä	Q	Z	Ö	N	N	Y	Ö	B	S	O



29 | Gläserparade

Schauen Sie sich bitte diese neun Gläser genau an und prägen sie sich gut ein:



Wenn Sie sich die Dinge gut eingeprägt haben, gehen Sie bitte zum Lösungsteil auf Seite 100. **Was hat sich geändert?**



30 | Wortfindung für Tüftler

Grundlage für die Übung ist die folgende Zahlentabelle:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	

Bilden Sie aus den folgenden Zahlen anhand der Zahlentabelle die richtigen Begriffe.

Beispiel: 5 9 1 = Eis

a) 9125

b) 21285

c) 393132

d) 13837755

e) 21355459

f) 21752338

g) 515459217

h) 46543154357



31 | Auf Achse

Vier Fernfahrer treffen sich an einem Rastplatz. Stellen Sie fest, welcher LKW welches Produkt in welche Stadt transportiert. Verfolgen Sie die Linien mit den Augen und benutzen Sie weder Finger noch Stift als Hilfsmittel!



London



Paris



Madrid



Rom

LKW1 fährt mit

nach

LKW2 fährt mit

nach

LKW3 fährt mit

nach

LKW4 fährt mit

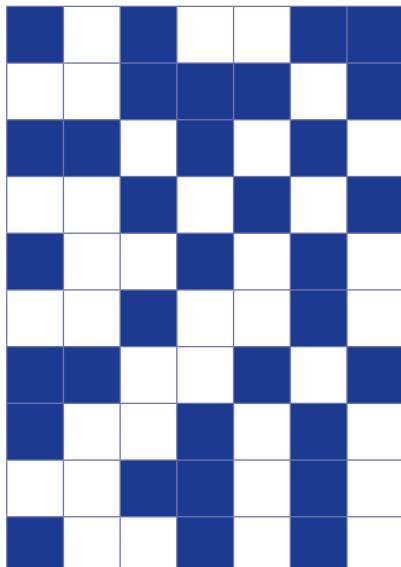
nach



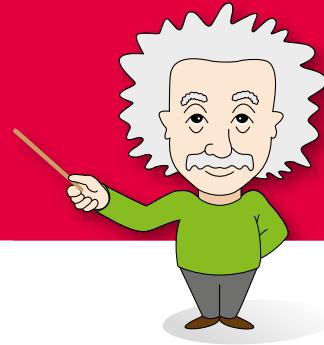
32 | Worträtsler

Legen Sie das Raster (rechts) gedanklich über das Buchstabengitter (links). Es gelten nur die Buchstaben, die in den weißen Kästchen zu sehen sind. Versuchen Sie, das Rätsel ohne Stift und Papier, nur durch visuelle Wahrnehmung zu lösen!

S	E	T	S	I	E	N
S	T	R	K	T	N	C
O	M	O	V	C	S	H
K	E	N	I	H	N	R
S	M	E	V	I	T	S
T	E	G	R	V	L	O
K	V	M	H	H	I	G
E	M	M	F	E	E	L
G	E	A	E	F	R	A
I	L	L	T	E	R	N



Gesundheitstipps für den Alltag



Vitamin-B-haltige Lebensmittel für die geistige Fitness

Gemüse	Brokkoli, Spinat, Hülsenfrüchte, Tomaten, Blattsalat, Spargel, grüne Bohnen, Weißkohl, Grünkohl, Rosenkohl, Zucchini, grüne Paprika, Sojasprossen
Obst	Bananen, Erdbeeren, Orangen, Avocado
Fisch	Makrele, Hering, Forelle, Scholle
Fleisch	Muskelfleisch, Leber
Getreide	Roggenvollkornmehl, Weizenkleie
Nüsse	Cashewkerne, Haselnüsse, Walnüsse
Käse	Weichkäse wie Camembert und Gorgonzola
Milch und Milchprodukte	Quark, Frischkäse, Joghurt
Sonstige Lebensmittel	Eier, Hefe





33 | Fremdwörter-Quiz rund um den Schlaf

Kennen Sie die Fremdwörter für die folgenden Definitionen? Kreuzen Sie den richtigen Begriff an.

1. Nischenartiger Schlafraum

- ALKOVEN
- DORMITORIUM
- KANAPEE

2. Chemisches Schlafmittel

- BALNEOLOGIE
- BARBARISMUS
- BARBITURAT

3. Pflanzliche Schlafmittel

- PHYTOLOGIE
- PHYTOPHARMAKA
- PHYTOTHERAPIE

4. Schlafwandeln

- NARKOMANIE
- SCHLAFAPNOE
- SOMNAMBULISMUS

5. Durch Suggestion herbeigeführter Zwangsschlaf

- HYPNOSE
- HYPOPHYSE
- HYPOTENUSE



34 | Teekesselchen

Welche Bedeutungen haben die folgenden Begriffe?

Ein Begriff von jeweils zweien passt zu einem Beruf.

Beispiel: Bank = Sitzgelegenheit und Geldinstitut

Reif

Abseits

Pony

Anlage

Zylinder

Trommel

Legende

Krone

Kerze

Stich

Gondel

Stock



35 | Kreative Wortfindung

Bilden Sie in jeder Zeile einen Satz! Alle Wörter eines Satzes müssen dabei mit dem vorgegebenen Buchstaben anfangen.

Beispiel: G = Gundula guckt gerne Galopprennen.

G

E

H

I

R

N

Lösungsmöglichkeit siehe Seite 103





36 | Suchrätsel für Aufgeweckte

Die Buchstaben, die im Quadrat um jedes leere und grau unterlegte Kästchen herum zweimal vorkommen, ergeben – in der richtigen Reihenfolge hintereinander von links nach rechts gelesen – jeweils einen Begriff rund ums Thema „Schlaf“!

S	G	M	Ä	H	A	C
X		Ö		K		H
F	N	G	P	Ä	F	N
V		T		E		Ü
N	L	S	E	J	N	K

Beispiel

S	G	M	Ä	H	A	C
X		Ö		K		H
F	N	G	P	Ä	F	N
V		T		E		Ü
N	L	S	E	J	N	K

Lösung: GÄHNEN

N	S	K	H	O	P	Q	Y	H	T	Z
L		O		Z		F		K		U
T	K	I	O	F	S	P	E	F	L	K
V		U		S		R		E		N
I	J	L	S	I	T	G	H	A	N	B

Aufgabe 1

T	H	S	C	Ä	D	J	G	D	W	E
R		I		B		N		E		P
L	M	H	Ä	A	M	N	Ö	G	E	Z
M		C		L		T		T		M
B	F	Ü	A	B	T	P	K	S	Q	E

Aufgabe 2



37 | Sehen und Merken

Prägen Sie sich die folgenden Kombinationen genau ein. Dann blättern Sie auf Seite 105 und ergänzen Sie die Kombinationen.

Reifendruck



**Zulässiges
Gesamtgewicht**

1000 ccm

Sicherheitsgurt



Bremsverstärker

1,5 t

Motorbremse



Benzinkanister

70 km/h

Gaspedal



Winterreifen

2atü

Hubraum



Kofferraum

115 PS



38 | Nächtliches Geheimnis

Es ist spät am Abend. Julia geht leise in die Diele und horcht, ob noch jemand wach ist. Nein, die Luft ist rein! Nun schleicht sie sich zu einer Tür, öffnet diese heimlich, nimmt sich etwas aus dem dahinterliegenden Fach und isst es auf. Sorgfältig verschließt sie die Tür wieder.

Am nächsten Morgen geht sie wieder zur gleichen Tür, öffnet diese und lässt sie diesmal aber weit geöffnet stehen.

Was ist passiert?





39 | Der aufgeschnittene Würfel

Stellen Sie sich einen hölzernen Würfel vor, ca. 9 cm Kantenlänge.
Die Außenseite ist schwarz, innen ist er naturfarbig.

1. Wie viele Schnitte sind notwendig, um den Würfel in kleinere Würfel mit jeweils 3 cm Kantenlänge zu teilen?

2. Wie viele kleine Würfel erhält man dann?

3. Wie viele der kleinen Würfel haben ...

- a) ... vier schwarze Seiten?

- b) ... drei schwarze Seiten?

- c) ... zwei schwarze Seiten?

- d) ... eine schwarze Seite?

- e) ... keine schwarze Seite?



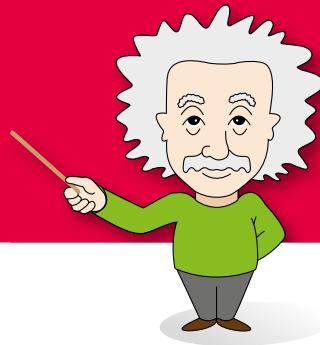
40 | Gleicher Anfang

Alle Lösungswörter der gestellten Aufgabe beginnen mit dem gleichen Buchstaben.

Wie nennt man ...

1. ... das Verfahren, bei dem die auf einen Film aufgenommenen Bilder in stark verlangsamten Tempo ablaufen?
2. ... eine Tätigkeit, die man ausübt, um Langeweile zu vermeiden?
3. ... den Mitmenschen, der über bestimmte Vorgänge von historischer Bedeutsamkeit Auskunft geben kann?
4. ... den Zustand des Bedrängtseins durch einen einzuhaltenden bevorstehenden Termin?
5. ... einen befristeten Job aufgrund eines entsprechenden Lohnverhältnisses?
6. ... eine Vorrichtung zur Detonation einer Bombe?
7. ... die Bereiche der Erde, in der die gleiche Uhrzeit gilt?
8. ... ein Verfahren, bei dem die auf einem Film aufgenommenen Bilder in stark beschleunigtem Tempo ablaufen?

Gesundheitstipps für den Alltag



Mit Lebensmitteln richtig umgehen

1. Kaufen Sie immer möglichst frische und regionale Waren, die keine überflüssig langen Lager- und Transportzeiten über sich ergehen lassen müssen. Denn alle Vitamine sind lichtempfindlich und bauen sich über die Zeit in den Lebensmitteln ab.
2. Nach dem Kauf sollten Obst und Gemüse kühl und dunkel, Fisch, Fleisch, Eier, Milch und Milchprodukte kalt gelagert werden. Sellerie, Kohlrabi, Äpfel, Kürbis sowie Eier können Sie länger aufbewahren. Die meisten anderen Lebensmittel sollten Sie allerdings 2–3 Tage nach dem Kauf verbraucht haben. Fisch bitte nicht länger als 1–2 Tage aufheben.
3. Für eine vitaminschonende Zubereitung garen Sie das Gemüse eher vorsichtig, am besten im Dampfgarer.
4. Durch ausgiebiges Waschen werden die wasserlöslichen B-Vitamine regelrecht ausgespült. Waschen Sie Salat und Gemüse also lieber kurz. Ist der Salat sehr sandig, sollte er zweimal durch das Wasser gezogen werden. Vorsicht bei vorgefertigten Salaten im Beutel: erhöhte Keimgefahr!





41 | Gemeinsamkeit

Vier Wörter haben ein gemeinsames Bezugswort.

Beispiel: Schulter – Klee – Ziffern – Säge

Das gemeinsame Bezugswort ist „**Blatt**“, d.h. alle vier Wörter haben etwas mit dem Begriff Blatt zu tun.

1. Hotel – Stereo – Eisenbahn – Geld
2. Kreuz – Elfen – Eis – Drei
3. Sonnen – Daten – Spiel – Sand
4. König – Zahn – Baum – Schweden
5. Lesen – Unterricht – Drogen – Kleider
6. Boxen – Hochzeit – Augen – Olympia



42 | Um die Ecke denken

Die folgenden Fragen haben alle mit dem Thema „**Essen und Trinken**“ zu tun. Manchmal muss man ganz schön „um die Ecke“ denken – aber wenn man die Lösung erst einmal hat, ist sie sonnenklar!

1. Zu welcher Zeit setzen sich die meisten Menschen hin?

2. Diesen Kuchen gibt es nicht im Wald.

3. Welche Taschen schmecken mit herzhafter Füllung am besten?

4. Wer hat viele Augen und kann doch nicht sehen?

5. Welches Fleisch dürfen auch Vegetarier genießen?

6. Welche Kanone ist für Mensch und Tier ungefährlich?

7. Was für eine Behörde ist eine Kartoffel?

8. Mit „R“ ist es Fleisch, ohne „R“ auch Fleisch.



43 | Gedankenspiele

Was könnte sie wohl gerade denken?
Überlegen Sie sich möglichst witzige Sprüche!





44 | Unsere bunte Tierwelt

In der Liste sind so schnell wie möglich alle Tiere anzustreichen, die nur im Wasser leben!

Bremse Löwe Wolf Kuh Monster Tiger Hund Pferd Strauß Fuchs Rind Maus
Schwein Bär Ziege Star Krebs Katze Schaf Hahn Hirsch Adler Wal Hase Fliege
Milan Hummel Fink Huhn Ibis Elefant Affe Hai Käfer Taube Hengst Lama
Kolonie Ratte Ente Bock Frosch Bulle Ur Sau Stier Falke Schwan Stute Spitz
Drachen Herde Esel Schmetterling Biber Kakadu Ochse Admiral Drachen
Ochse Kleiber Kater Hecht Made Ross Kamel Sau Schwarm Zander Puma
Lachs Krabbe Aal Gans Ungeheuer Rabe Reh Biene Rappe Wurm Jaguar
Muschel Spinne Hering Horde Krokodil Spatz Henne Ameise Papagei Pinguin
Phönix Delfin Leopard Eber Specht Pony Igel Kormoran Goldammer Kröte
Mücke Salamander Biest Möwe Wallach Trupp Schwalbe Storch Geier Schnecke
Mammut Spatz Robbe Gaul Bestie Eule Forelle Mähre Dackel Pelikan Meute
Hummer Tauber Terrier Skorpion Wiesel Floh Pudel Wanze Pfau Rudel Scholle
Greif Steinbock Pegasus Grille Koralle Amsel Dorsch Kranich Panda Karpfen
Elch Krähe Luchs Zebra Kuckuck Gorilla Nachtigall Schimpanse Kiwi Falter
Hamster Tukan Python Gockel Fasan Chamäleon Gibbon Dachs Giraffe Hündin
Wespe Taube Eber Rappen Lipizzaner Scampi Gazelle Wachtel Ara Koala Meise
Alligator Krake Büffel Flamingo Rottweiler Zecke Aar Haflinger Welpe Habicht
Shrimps Viper Hyäne Hydra Kaiman Lemming Stör Elefant Löwin Libelle Widder
Garnele Heuschrecke Sperling Fasan Kabeljau Antilope Dogge Eidechse Hammel
Stieglitz Kobra Kakerlak Uhu Kauz Marder Mustang Wels Pfau Nerz Pavian
Qualle Ren Reiher Drophne Echse Leguan Bernhardiner Languste Dromedar
Milbe Schakal Bison Hornisse Polyp Yak Stockente Piranha Gnu Zerberus Emu
Lemur Mops Pute Gams Kitz Natter Menagerie Waschbär Karnickel Salm
Sardine Termite Makrele Rhinoceros Hase Harpyie Dohle Drossel Okapi Schabe
Sikahirsch Walross Zikade Kojote Kolibri Bache Barsch Gams Sprotte Collie
Merle Beagle Erpel Assel Bärin Bulldogge Setter Tarantel Bussard Tausend-
füßler Karibu Keiler Lurch Minotaurus Pinscher Pirol Quastenflosser Skarabäus
Wölfin Chinchilla Egel Pekinese Sardelle Ganter Guppy Putter Tapir Kondor
Nandu Sittich Dingo Gecko Häsin Muli Mungo Schnepfe Spaniel Tümmeler
Wisent Iltis Kapaun Marabu Rochen Chihuahua Ozelot Alpaka Eselin
Kohlweißling Wiedehopf Füchsin Schnake Wombat Skunk Basset Käuzchen
Mamba Eichelhäher Kanarie Mufflon Bobtail Brasse Mandrill Opossum Häher



45 | Eine Reise ans Meer

Lesen Sie den Text und achten dabei auf alle Details. Beantworten Sie dann die Fragen zum Text im Lösungsteil auf Seite 108.

Wir – Hannelore und Oswald – wohnen nun schon seit einigen Jahren mit Dackel Waldi und den Kindern Waltraud und Hans in Eberswalde, wo wir uns ein schönes großes Haus mit Veranda und Walmdach gekauft haben. Vor einigen Wochen stellten wir wieder einmal Überlegungen zu unserem diesjährigen Urlaubsziel an. Sollten wir nun nach Bayern zum Walchensee, in den Schwarzwald oder in die Wallonie nach Belgien fahren?

Oswald – ein Meeresbiologe von Beruf – entschied: „Wir fahren dorthin, wo ich weiter Forschungen in meinem Fachgebiet betreiben kann: an die Küste von Südwales.“ Unsere Kinder waren begeistert, denn wir versprachen ihnen, auf der Hinfahrt den Vogelpark Walsrode zu besuchen. Nach einer langen Fahrt erreichten wir endlich unser Urlaubsziel. Unser Ferienhaus lag zwar mitten in der Walachei, dafür war die Aussicht auf das Meer und die waldreichen Hügel atemberaubend.

Die Ferien waren wunderbar. Die Kinder verbrachten viel Zeit im nahe gelegenen Waldstück, ich betätigte mich sportlich: ich lieh mir einen Wallach und erkundete die Gegend hoch zu Ross oder machte „Nordic Walking“, eine Sportart, die auch für ältere Menschen sehr gesund ist. Dann mieteten wir uns ein Boot, um die Naturgewalten vor der walisischen Küste auch einmal vom Wasser aus zu sehen. Nur Waldi wurde seekrank! Nach zwei Wochen mussten wir leider wieder an die Heimfahrt nach Eberswalde denken, denn alles Schöne geht auch einmal zu Ende.



46 | Ordnung muss sein!

Ordnen Sie die Bilder in der korrekten Reihenfolge!



1

2

3

4

5



47 | Größenordnung

Sortieren Sie vor Ihrem geistigen Auge der Größe nach – von klein bis groß!

1. a) Pekinese – b) Bernhardiner – c) Pudel – d) Collie
2. a) 20 Cent – b) 50 Cent – c) 1 € – d) 2 €
3. a) Reisepass – b) Visitenkarte – c) Postkarte – d) Personalausweis
4. a) Volleyball – b) Tennisball – c) Tischtennisball – d) Medizinball
5. a) Akkordeon – b) Flügel – c) Klavier – d) Ziehharmonika
6. a) Hemdenknopf – b) Wäscheknopf – c) Druckknopf – d) Mantelknopf



48 | Anagramme in Wort und Bild

Wenn man aus ALLEN Buchstaben eines Wortes ein neues Wort bilden kann, nennt man das ein Anagramm. **Beispiel:** BIER + BREI.

In dieser Aufgabe sind die sechs Anagramme als Bilder dargestellt, denen jeweils die entsprechenden Begriffe zuzuordnen sind.



1



2



3



4



5



6

Welche Wörter sind Anagramme zu welchen Bildern?

a) Köter

b) Insekt

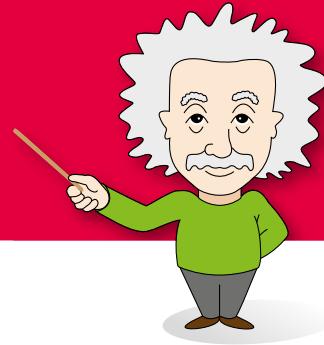
c) Otter

d) Tanker

e) Salat

f) Lampe

Gesundheitstipps für den Alltag



Sport und Bewegung

Körperliche Aktivität fördert die Durchblutung, stärkt sowohl das Immunsystem als auch die Knochen und bringt das Gehirn in Schwung.
Zusätzliches Plus: Überflüssige Pfunde purzeln.

Tanzen

Sie glauben, dass Sie nicht nie zu spät! Beim Tanzen Koordinationsfähigkeiten wie Ihre Laune wie von selbst.

tanzen können? Für einen Tanzkurs ist es vor allem Ihre Konzentrations- und Kreativitäten beansprucht und nebenbei steigt

Sauerstoff

Gehen Sie raus an die frische Luft und versorgen Sie Ihr Gehirn mit viel Sauerstoff. Ein Spaziergang hilft nicht nur, Ihren Kreislauf auf Trab zu halten, sondern kurbelt auch die körpereigene Vitamin D-Produktion an. Denn Vitamin D ist das einzige Vitamin, das der Körper durch Einwirkung von Sonnenstrahlung auf die Haut selbst bilden kann. Voraussetzung dafür ist allerdings der regelmäßige Aufenthalt im Freien!



Zigarette adieu!

Jeder weiß es: Rauchen schadet der Gesundheit. Weniger bekannt ist, dass Nikotin den Homocystein-Spiegel in die Höhe treibt.



49 | Assoziieren Sie!

Beispiel: Was kann man alles brechen?

Antwortmöglichkeiten: Herzen, Brot, Genick, Rekord, Fasten, Gesetz, Schweigen ...

Was kann man alles ...

1. auslassen?

2. ergreifen?

3. sprengen?

Was kann alles ...

4. golden sein?

5. heiß sein?

6. eisern sein?



50 | Um die Ecke gedacht

In folgenden Aussagen werden jeweils zwei Begriffe gesucht, die in Verbindung miteinander ein Wort mit einer anderen Bedeutung ergeben. **Tipp:** Ein Begriff in jeder Zweierkombination hat immer mit dem Thema „Geld“ zu tun.

Beispiel: Eine noch gültige englische Banknote gepaart mit einem Burschen ergibt einen sympathischen Zeitgenossen.

Lösung: Pfund + Kerl = Pfundskerl

1. Die einst kleinste deutsche Münze verknüpft mit dem Handelsbegriff für verkauften Waren ergibt den Teil eines Damenschuhs.

 + =

2. Ein Himmelskörper kombiniert mit einer bis ins 18. Jahrhundert in Joachimsthal geprägten deutschen Münze ist ein Märchen von den Brüdern Grimm.

 + =

3. Das alte deutsche Zehnpfennigstück in Verbindung mit einer letzten Ruhestätte: so nennt man in der Umgangssprache einen Spielautomaten.

 + =

4. Der Reinigungsvorgang eines allgemein gültigen Zahlungsmittels wird zur kriminellen Handlung.

 + =



51 | Kreative Bedienungsanleitung

Viele Produkthersteller sind um das Wohl ihrer Kunden besorgt – manche sogar zu sehr, wie man feststellen kann, wenn man die Übung korrekt gelöst hat. Welche fantasievollen Hinweise gehören zur Verpackung welchen Produktes? Tragen Sie Ihre Vermutungen in die Tabelle ein.

Produkt	Herstellerhinweis
1. Superman-Kostüm	A Bitte nicht direkt auf dem Körper anwenden.
2. Lammfellhandschuhe	B Nicht direkt auf das Gehirn anwenden.
3. Föhn	C Bitte nicht versuchen, die Maschine per Hand zu stoppen.
4. Plastikteller	D Nicht benutzen, während Sie schlafen oder bewusstlos sind.
5. Gesichtscreme	E Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet.
6. Karte zum ersten Geburtstag	F Das Tragen dieses Produkts befähigt Sie nicht zu fliegen.
7. Bügeleisen	G Für dieses Produkt wurde kein Tier getötet.
8. Kettensäge	H Dieser Gegenstand rostet nicht.

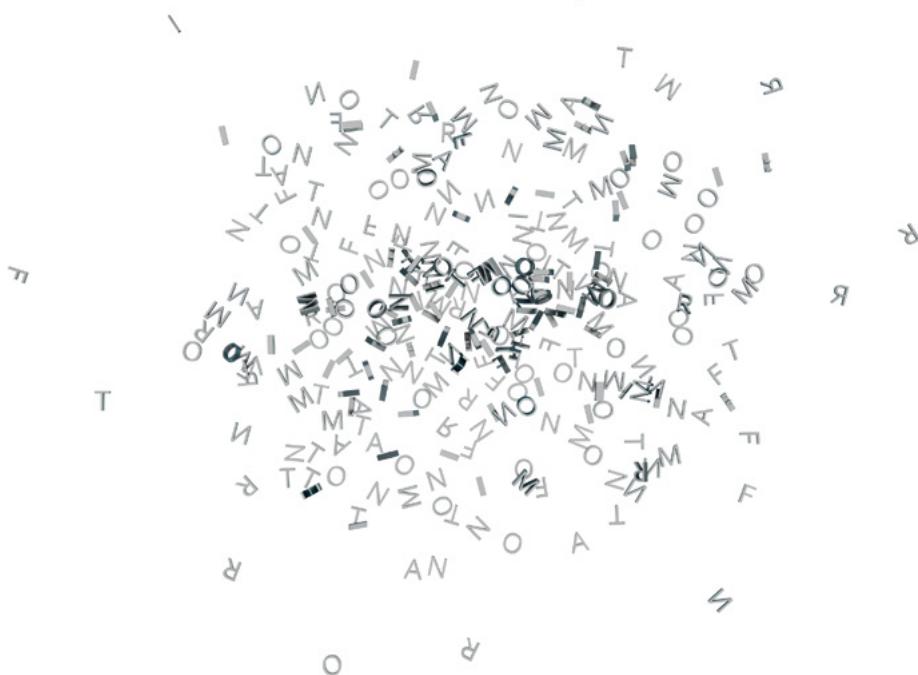
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.



52 | Rückwärts und vorwärts

Diese Weisheit zum Thema „Zeit“ ist Wort für Wort rückwärts geschrieben. Lesen Sie den Spruch möglichst flüssig laut vor. Woher könnte das Zitat stammen?

sellA tah enies .ednutS rüF sedej nehehcseG retnu med lemmiH tbig se enie etmmitsE :tieZ eniE tieZ muz neräbeG dnu enie tieZ muz ,nebretS enie tieZ muz neznalP dnu enie tieZ muz netnrebA red ,neznalP enie tieZ muz netöT dnu enie tieZ muz ,nelieH enie tieZ muz neßierredeiN dnu enie tieZ muz ,neuaB enie tieZ muz nenieW dnu enie tieZ muz ,nehcaL enie tieZ rüf eid egalK dnu enie tieZ rüf ned ;znaT enie tieZ muz enietS nefrew dnu enie tieZ muz enietS ,nlemaS enie tieZ muz nemramU dnu enie ,tieZ eid gnumramU uz ,nesöl enie tieZ muz nehcus dnu enie tieZ muz ,nereilreV enie tieZ muz netlaheB dnu enie tieZ muz ,nefrewgeW enie tieZ muz neßierreZ dnu enie tieZ muz ,nehännemmasuZ enie tieZ muz negiewhcS dnu enie tieZ muz ,nedeR enie tieZ muz nebeiL dnu enie tieZ muz ,nessaH enie tieZ rüf ned geirK dnu enie tieZ rüf ned .nedeirF





53 | Versteckte Zahlen

Prägen Sie sich die Bilder zu den entsprechenden Zahlen gut ein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Dann decken Sie bitte den oberen Teil ab. Lesen Sie den Text, indem Sie die entsprechenden Symbole durch die Zahlen ersetzen. **Welche Zahl ergibt sich, wenn Sie alle versteckten Zahlen zusammenzählen?**

Silvester feierten wir zu Personen, denn es waren auch Spieler des Fußballver dabei. Die Kinder durften bis nach Mittern aufbleiben. Gemam mit der Familie schauten wir uns den Film Ohrküken an. Dann spielte meine Schwester etwas auf dem Klat. Sie war verelt, weil sie mehrmals den atz verpasste und in Tagen im Verhaus ein Klakonzert geben sollte. Um Uhr schauten wir uns die Fotos von unserer tägigen Runse an. Dabei wurde herhaft gelt. Eine eckige Schel mit leckeren Schwohren wurde herumgereicht. Plötzlich schlug die Turmuhr Mitternt. Die Klate we auf, weil die Böller recht viel Krach mten. Doch mit dem Scher beruhigte sie sich recht schnell wieder. Nach dem Feuerwerk fing es se an zu schneien, und wir hofften, dass die weiße Pr noch lange liegen bliebe. Lange nach Mitternt war dann endlich Ruhe im Haus. Nur eine ame Nigall we auf ihrem Tannen.



54 | Na logisch, oder?

Wie geht es jeweils weiter? Entscheiden Sie sich für eine der drei Auswahlmöglichkeiten.

Aufgabe 1: M D M D



- a) NE b) FS c) DM

Aufgabe 2: 23 – 34 – 45 – 56 –



- a) 67 b) 76 c) 78

Aufgabe 3: 8 – 3 – 1 – 5 – 9 – 6 – 7 –



- a) 2 b) 10 c) 4

Aufgabe 4: I – X – IV – VII – VIII – ML – XLVI –



- a) MML b) MLX c) XLII

Aufgabe 5: 16 – 33 – 45 –



- a) 62 b) 78 c) 90



55 | Unterwegs in der Stadt

Aufgabe 1:

Vor einer roten Ampel stehen mehrere Autos hintereinander. Eines steht vor zwei Autos, eines steht hinter zweien, und eines fährt zwischen zwei Wagen.

Wie viele Fahrzeuge sind auf der Straße?

Aufgabe 2:

Stellen Sie sich vor, Sie schauen aus dem Fenster auf einen Parkplatz. Ein blauer Toyota stellt sich genau in die Mitte, links daneben ein grüner VW Käfer. Ganz rechts steht ein gelber Renault. Zwischen Renault und Toyota fährt ein silbergrauer Mercedes. Auf den jetzt noch leeren Platz fährt ein roter Ferrari.

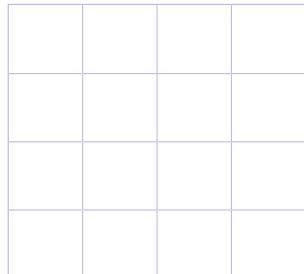
In welcher Reihenfolge stehen die Autos von rechts nach links?





56 | Buchstabenquadrat

Die Buchstaben des Wortes „**TEMPOTASCHENTUCH**“ sind nach einer bestimmten Anordnung in die 16 Kästchen einzutragen. Dazu müssen zunächst einmal die folgenden Begriffe herausgefunden werden. Wenn Sie die Buchstaben dann in der von den Pfeilen vorgegebenen Anordnung platzieren, können Sie in einem weiteren Schritt herausfinden, wo der endgültige Platz im Raster ist. Der Punkt bezeichnet immer den Anfangsbuchstaben, der Pfeil den letzten Buchstaben.



1. Braucht man zum Einkaufen



2. Großvater



3. Organisation Erdöl exportierender Länder



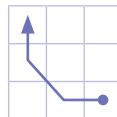
4. Honigwein



5. Darum geht es die ganze Zeit!



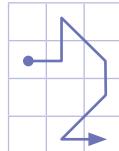
6. Manch einer setzt sich ins gemachte ...



7. Pferdefutter



8. Wandschmuck



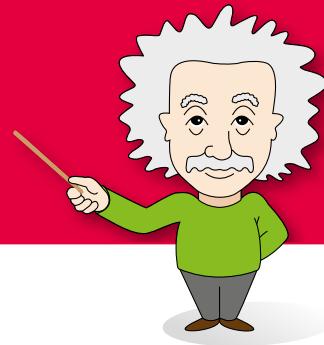
9. Halt



10. Budget



Gesundheitstipps für den Alltag



Kommunikation

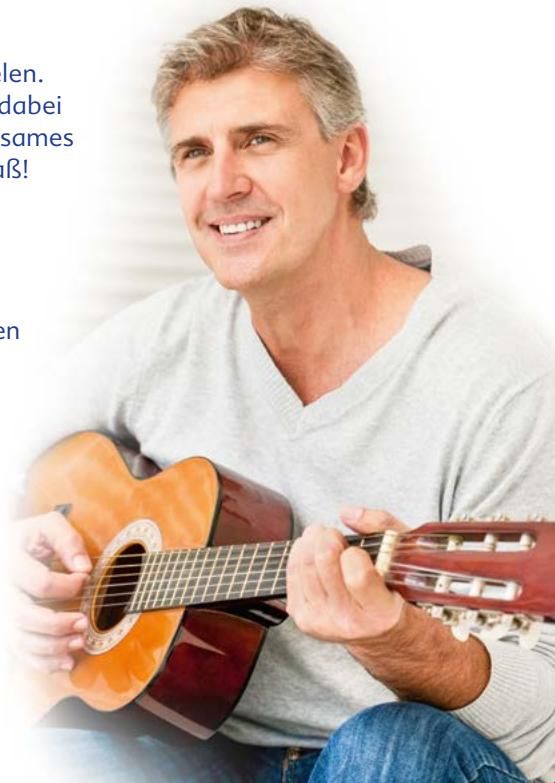
Führen Sie gute Gespräche, um Ihr Gehirn anzuregen. Bauen Sie soziale Kontakte auf und nehmen Sie sich viel Zeit für Freunde und Familie.

Gute Lektüre

Bei einem interessanten und spannenden Buch läuft Ihr Gehirn auf Hochtouren – nur zu! Teilen Sie Ihr neu gewonnenes Wissen mit Verwandten und Freunden, so bleibt es in Ihrem Kopf verankert.

Musizieren

Fangen Sie an, ein Instrument zu spielen. Konzentration und Feinmotorik sind dabei besonders gefragt. Übrigens: Gemeinsames Musizieren macht besonders viel Spaß!



Gedächtnistraining

Halten Sie Ihr Gedächtnis fit! Üben Sie mit Ihrem Enkel Vokabeln, erledigen Sie Ihren Einkauf ohne Liste oder lösen Sie einfach die Übungen mit dem **GedächtnisCoach**.



57 | „Launenscherz“ – Lustige Eindeutschungen

Bereits im 17. Jahrhundert gab es Bestrebungen, die deutsche Sprache von Fremd- und Lehnwörtern zu reinigen, indem man diese durch passende oder passend erscheinende deutsche Wörter ersetzt oder neue deutsche Wörter bildet. Vom Schriftsteller Philipp von Zesen (1619–1689) stammen z. B. Begriffe wie „Abstand“ (für Distanz) und „Bücherei“ (für Bibliothek). Die folgenden Vorschläge von ihm und weiteren „Sprachpuristen“ konnten sich dagegen nicht durchsetzen. **Haben Sie eine Vermutung, was mit den folgenden Empfehlungen gemeint war?**

Bequemlade

Blitzfeuererregung

Ehrenfrau

Feldschwamm

Geschichtsdichtung

Gesichtserker

Haarkräusler

Hastbote

Kirchentisch

Kühltrank

Launenscherz

Lösungshilfe: Altar, Champignon, Dame, Elektrizität, Friseur, Humor, Kommode, Kurier, Limonade, Nase, Roman



58 | Quartette

In jeder der folgenden Aufgaben werden vier Namen oder Bezeichnungen aufgeführt, deren Verbindung zueinander durch eine Gemeinsamkeit gegeben ist. Welchen Oberbegriff bzw. welche Definition geben Sie den einzelnen Quartetten?

1. John – Paul – Ringo – George

2. Esel – Hund – Katze – Hahn

3. Karo – Herz – Pik – Kreuz

4. süß – sauer – salzig – bitter

5. Feuer – Wasser – Luft – Erde

6. A – B – AB – 0

7. Hanf – Senf – Genf – Fünf

8. sanguinisch – cholerisch – phlegmatisch – melancholisch



59 | Formulieren mit Fantasie

Erläutern Sie die folgenden Begriffe, und zwar auf diese Weise: Mit dem ersten Satzteil, was es nicht ist; mit dem zweiten, was es wirklich bedeutet. Schauen Sie eventuell im Lexikon nach.

Beispiel: Flotte Lotte – Die „Flotte Lotte“ ist keine menschliche Haushalts-hilfe, die in Windeseile den Hausputz organisiert, sondern eine Passiermühle aus Metall mit Drehvorrichtung.

Ro te Beete ist ...

Eine Schlachtplatte ist ...

Ein Sandkuchen ist ...

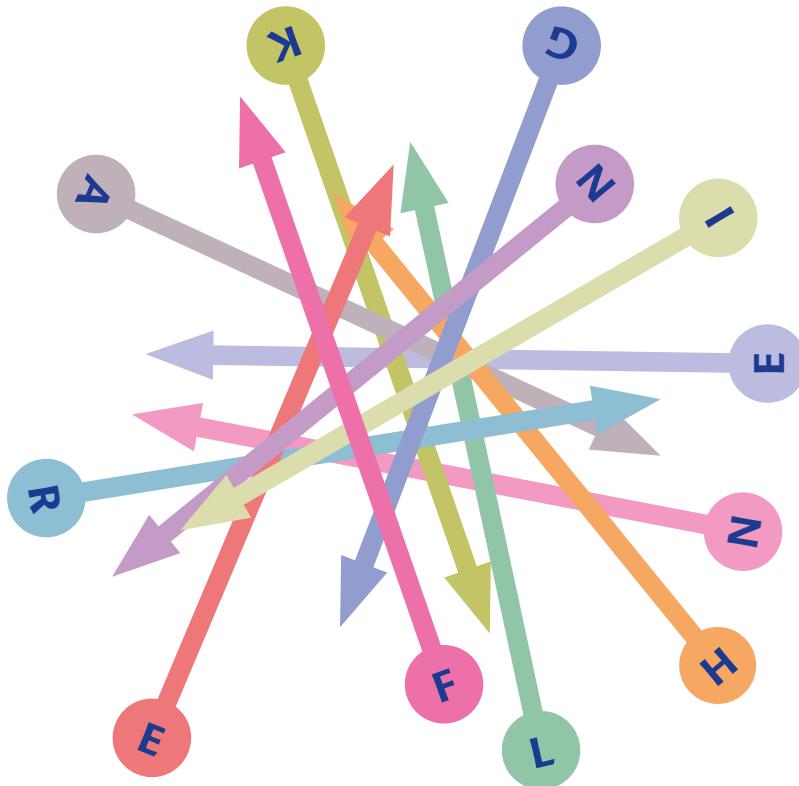
Eine Rostbratwurst ist ...

Tafelspitz ist ...



60 | Welcher Sammelleidenschaft frönt Großtante Helga?

Sammeln Sie die Stricknadeln in der richtigen Reihenfolge auf – und schon kennen Sie das geheimnisvolle Laster!

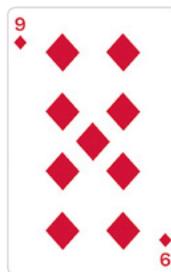
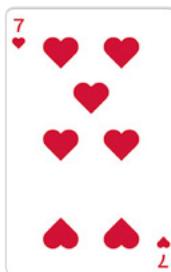
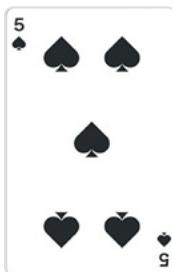
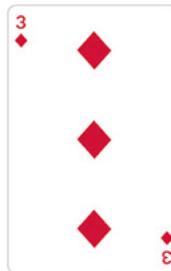
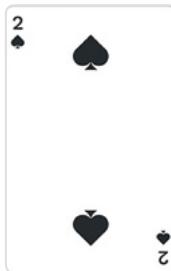
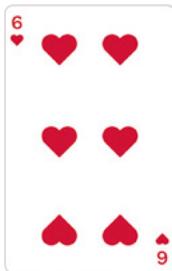
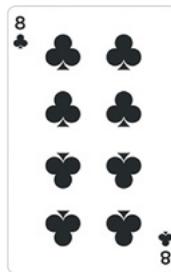
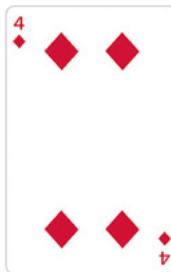


Lösung:



61 | Ein gutes Blatt

Prägen Sie sich die neun Spielkarten und ihre Anordnung gut ein.
Beantworten Sie dann bitte die Fragen im Lösungsteil auf Seite 115.



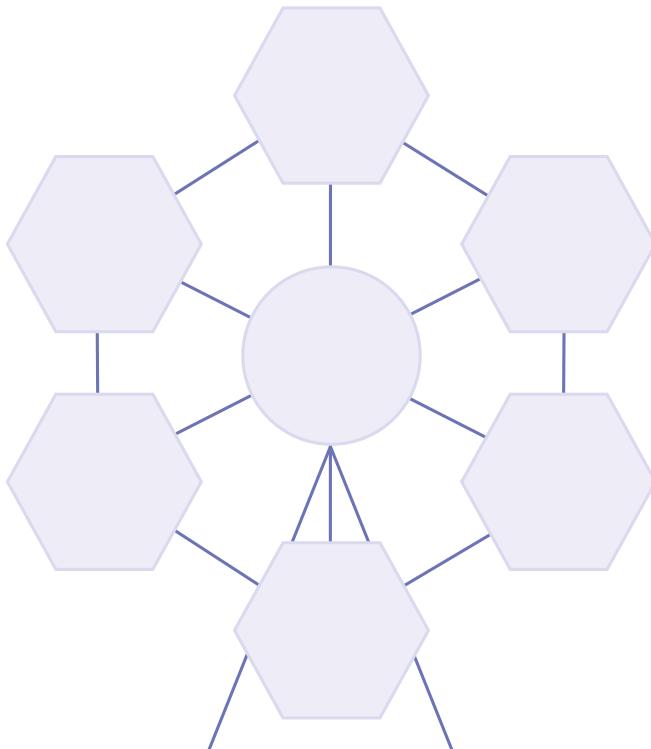


62 | Das Riesenrad

Die Nummerierung der Gondeln und der Mittelachse auf dem Riesenrad folgt einem logischen Prinzip.

Fügen Sie die Zahlen **1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7** in die Gondeln und die Mittelachse des Riesenrades ein. Dabei sollen Sie beim Addieren eines Zahlenstrahles (2 gegenüberliegende Gondeln plus Mittelachse) jeweils die Zahl 14 als Ergebnis erhalten.

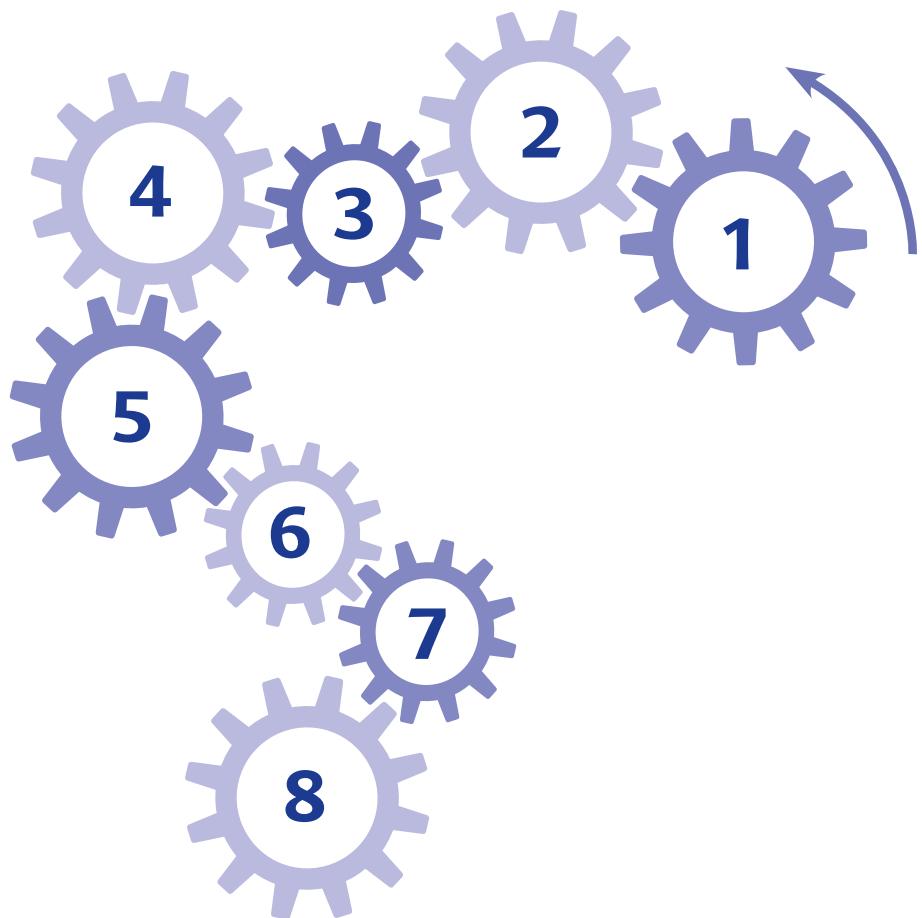
Achtung: Wenn Sie die Zahlen in den Gondeln addieren und die Zahl in der Mittelachse von der Summe abziehen, lautet das Ergebnis auch wieder 14!





63 | Zahnräder in Aktion

Sie sehen diese 8 Zahnräder. Wenn Sie Rad Nr. 1 nach links drehen —
in welche Richtung dreht sich dann die Nr. 8?





64 | Hier fehlt doch was!

Die folgenden Begriffe können Sie sicher leicht entziffern, wenn Sie jeweils den fehlenden Vokal ersetzen.

In der Natur

1. LBWSN
2. MRSSCHNCKN
3. WNDRFLK
4. WNDRRLB

In der Küche

5. RBKCHN
6. BRTPFNN
7. FNRHR
8. HRDPLTT



65 | Bunte Redensarten

Fügen Sie jeweils die richtige Farbe ein, um diese umgangssprachlichen Redewendungen zu vervollständigen.

1. Wer unschuldig ist, hat eine Weste.
2. Wer unentschuldigt nicht zur Arbeit geht, der macht .
3. Meine Freundin sieht alles optimistisch. Sie schaut durch eine Brille.
4. Die neue Kollegin ist sehr unerfahren. Sie ist noch hinter den Ohren.
5. Der Wirt ruft dem betrunkenen Gast ein Taxi. Er ist total .
6. Ohne gültige Fahrkarte fährt man .
7. Der Dozent wird während der Fortbildung abgelenkt und gerät aus dem Konzept. Er verliert den Faden.
8. Sein Steuerberater kannte ein paar windige Tricks. Nun bewegt er sich in einer zone.
9. Das war wieder eine architektonische Fehlleistung von Leuten, die ihre Stadtplanungen nur am Tisch machen!



66 | Kennen Sie Europa?

In jeder Aufgabe passt ein Begriff nicht zu den anderen. Unterstreichen Sie ihn und begründen Sie Ihre Wahl!

Beispiel: Siegeszug – Reisezug – Autozug – Güterzug

Lösung: Siegeszug (ist kein Beförderungsmittel)

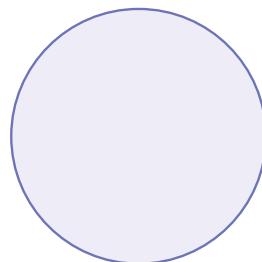
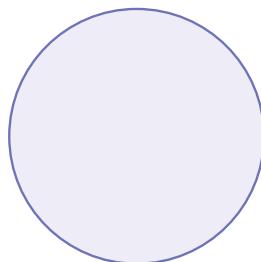
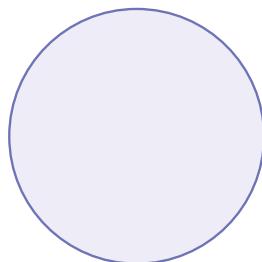
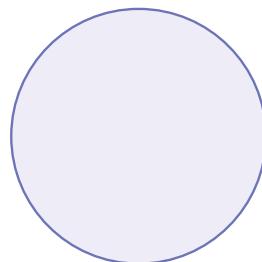
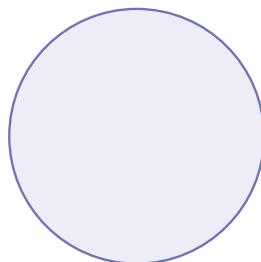
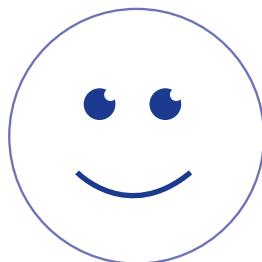
1. Rom – Wien – Paris – Mailand – Bern – Athen
2. Venedig – Genua – Padua – Foggia – Bologna
3. Parmesan – Mozarella – Ricotta – Mascarpone
4. Italien – Frankreich – Finnland – Schweiz – Tschechien
5. Pavone – Pavarotti – Bocelli – Domingo – Cementano
6. Vesuv – Stromboli – Aetna – Santorin – Hohentwiel
7. Ferrari – Fiat – Vespa – Alfa Romeo – Lamborghini
8. Loren – Callas – Lollobrigida – Masina – Cardinale
9. Toscana – Apullien – Calabrien – Sardinien – Etrurien



67 | Seien Sie kreativ!

Ein Smiley ist die grafische Darstellung eines Gesichtsausdrucks und wird verwendet, um eine bestimmte Emotion wiederzugeben. Smileys sind aus der heutigen Kommunikation nicht mehr wegzudenken, sei es in E-Mails oder in der WhatsApp-Kommunikation.

Hier finden Sie weitere Vorlagen zur Gestaltung eigener kreative Gesichter. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!





68 | Was passt hier nicht?

Welche Symbole sind nicht in der obersten Reihe abgebildet? Suchen und markieren Sie diese so schnell wie möglich.

♈	◎	♊	✋	😊	🚩	🔔	✿
🚩	◎	😊	🚩	◎	♊	😢	♊
♊	✋	♓	✿	♓	🔔	✿	🔔
🚩	✿	🚩	🔔	🚩	✋	◎	✋
🔔	♊	◎	♊	✿	◎	🔔	🚩
✋	😢	♊	😊	🔔	🚩	✿	♊
😊	🚩	✿	🔔	🚩	✿	✋	🔔
◎	♓	🔔	✿	♊	✋	😊	🚩



69 | Merken und Buchstabieren

Erfinden Sie ein neues Buchstabier-Alphabet mit modernen Frauen- und Männernamen!

Beispiel: Andreas, Barbara, Christian, Daniel, Eva, Florian, Gabi, Holger, Inge, Julia, Kerstin, Laura, Michael, Nicole, Oliver, Peter, Quirin, Robert, Sabine, Thomas, Ulrike, Volker, Wolfgang, Xenia, Yvonne, Zora

A	H	O	V
B	I	P	W
C	J	Q	X
D	K	R	Y
E	L	S	Z
F	M	T	
G	N	U	

Prägen Sie sich Ihr eigenes Buchstabier-Alphabet gut ein.

Buchstabieren Sie Ihren Namen mit diesem Buchstabier-Alphabet!
Buchstabieren Sie Ihren Namen einmal rückwärts!



70 | Tier-Master Mind

Es werden Tiere oder Fachbegriffe aus der Tierwelt mit einer jeweils vorgegebenen Anzahl von Buchstaben gesucht. Um herauszufinden, welche Buchstaben jeweils gebraucht werden, muss man das folgende Schema anwenden:

- Die Ziffer im grau unterlegten Feld nennt die Anzahl der Buchstaben, die auf dem richtigen Platz stehen.
- Die Ziffer im weißen Feld nennt die Anzahl der Buchstaben, die im gesuchten Wort vorkommen, aber nicht auf dem richtigen Platz stehen.

G	E	R	T	I	0	5	Alle 5 Buchstaben kommen vor, müssen jedoch in die richtige Reihenfolge gebracht werden.
N	A	G	E	R	3	0	3 Buchstaben stehen auf dem richtigen Feld, das können nur GER sein.
T	I	B	E	R	4	0	4 Buchstaben stehen richtig, das können nur TI und ER sein.

Lösung Beispiel

T I G E R

Z	O	P	F	0	2
M	A	U	S	0	2
G	R	A	U	2	0
P	L	O	T	1	0

Lösung Aufgabe 1

F	A	B	E	L	2	0
F	A	S	E	R	3	0
F	A	S	T	E	3	0
M	I	L	A	N	2	0

Lösung Aufgabe 2



71 | Auf Reisen

Ehepaar Becker ist sehr reiselustig und sie waren schon in der ganzen Welt unterwegs. Ihren Koffer haben sie mit Stickern beklebt. **Welche Länder haben die beiden besucht und in welcher Reihenfolge?**





72 | Wortsuche

Welche Fachbegriffe rund um das Thema „**Steine**“ sind hier gemeint? Die Begriffe sind im Buchstabengitter zu finden und den Erläuterungen zuzuordnen. Achtung: Die zu suchenden Begriffe sind nicht nur waagerecht oder senkrecht angeordnet, sondern auch rückwärts!

1. Steindruck

2. Steingarten

3. Steingrab der Vorzeit

4. Steinblock

5. Steinblock der Kelten

6. Steinreicher Mann

7. Steinsarg

8. Steinsäule

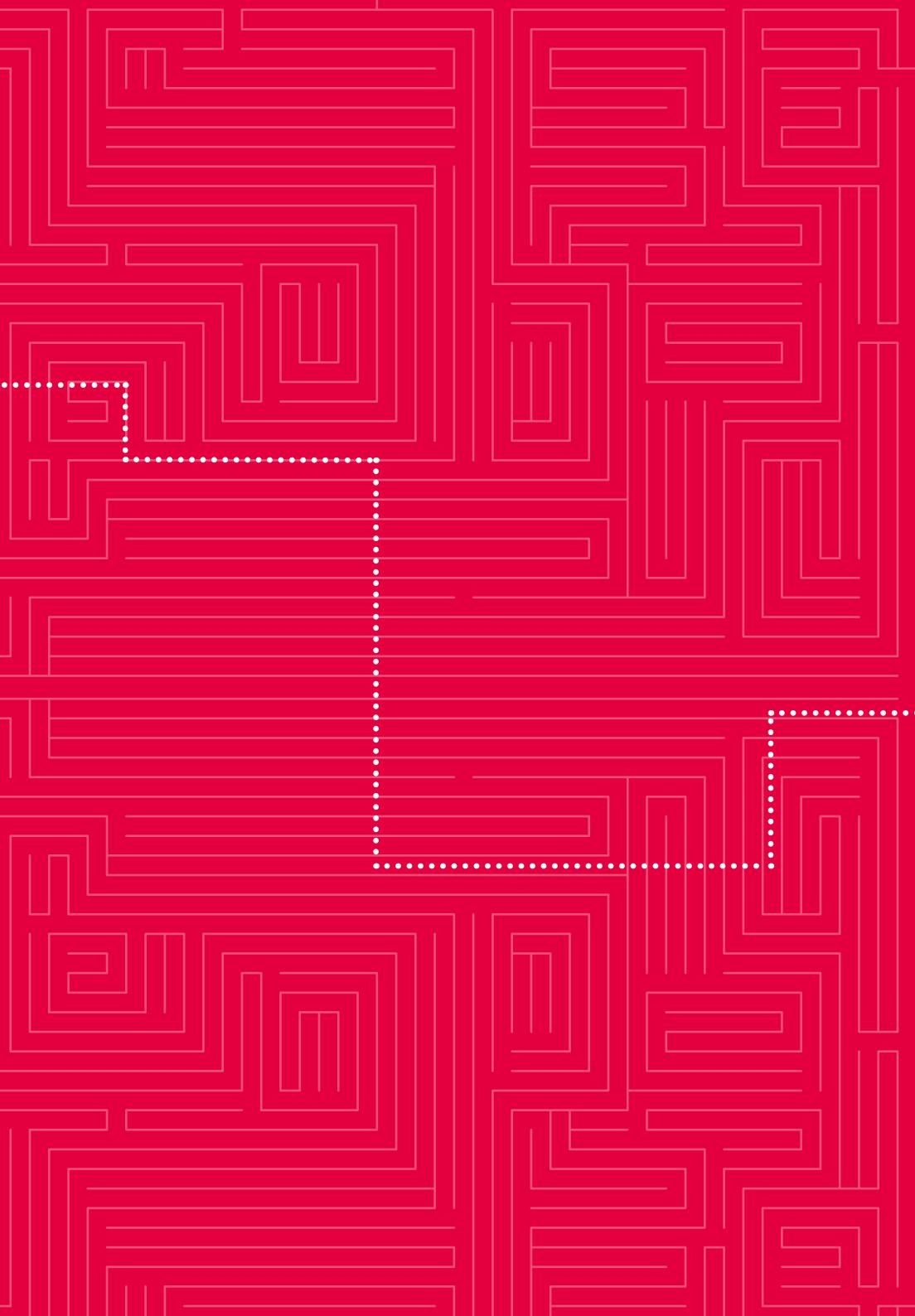
9. Steinschleuder

Y	Z	Q	K	H	G	M	E	N	H	I	R
E	F	U	E	Q	A	K	K	S	S	I	Q
F	I	A	E	P	H	C	L	I	X	G	U
K	N	D	J	H	P	X	Q	S	Q	M	L
R	D	E	C	O	O	S	X	Y	V	U	D
O	L	R	A	O	K	X	L	P	R	N	O
E	I	H	P	A	R	G	O	H	T	I	L
S	N	N	N	M	A	J	K	O	H	P	M
U	G	B	G	Z	S	B	K	S	J	L	E
S	K	A	T	A	P	U	L	T	M	A	N
O	B	E	L	I	S	K	E	L	E	T	S

10. Hohe aufrecht
stehende Steinplatte

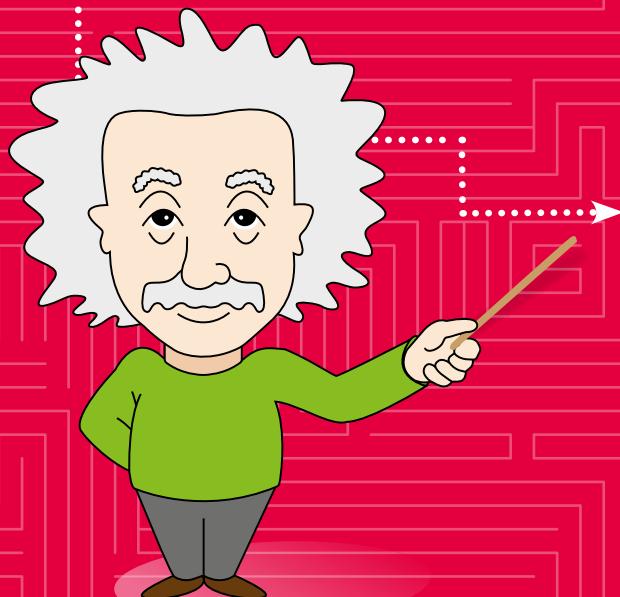
11. Rechteckiger
behauener Stein

12. Ewiger Steinwälzer
(griech. Sagengestalt)



Wie viel Einstein steckt in Ihnen?

Hier gehts zu den Lösungen





Lösung von Seite 9

01 | Tiere in Redensarten

1. Eine **Schwalbe** macht noch keinen Sommer
2. Mit Speck fängt man **Mäuse**
3. Einen **Frosch** im Hals haben
4. Die **Katze** im Sack kaufen
5. Den **Bock** zum Gärtner machen
6. Besser ein **Spatz** in der Hand als eine **Taube** auf dem Dach
7. Die **Ratten** verlassen das sinkende Schiff
8. Sich in die **Höhle** des Löwen wagen



Lösung von Seite 10

02 | Um die Ecke denken

1. Der Mai (er hat nur drei Buchstaben)
2. Die Briefmarke
3. Der Schweiß
4. Der fünfte Guest bekommt sein Ei mit der Schüssel.
5. Vorgestern, gestern, heute, morgen, übermorgen
6. Käse mit Löchern
7. Abstand
8. Bis zur Hälfte, dann geht man wieder hinaus.
9. Er trinkt aus der Flasche.
10. Das Gleichgewicht wachsen!



Lösungsmöglichkeiten von Seite 11

03 | Stein des Anstoßes

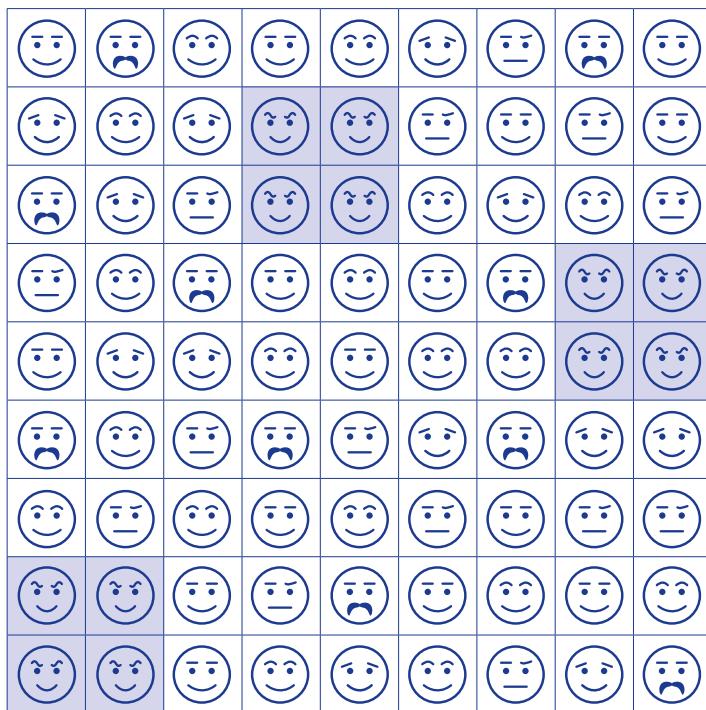
- als Briefbeschwerer
- als Dekoration im Aquarium
- als Handschmeichler
- als Talisman
- als Tischdekoration
- als Wärmekissen (aufheizen)
- als Wegmarkierung
- zum Bemalen und Lackieren
- mit Namen beschreiben und als Tischreservierung nutzen
- einen Steingarten anlegen

... und vieles mehr



Lösung von Seite 12

04 | Finden Sie die Smileys



Lösung von Seite 13

05 | Begriff-ABC



Lösung von Seite 14

06 | Ein Rätselmärchen

Weil sie die Nacht zuhause und nicht auf dem Feld verbracht hatte, war sie nicht vom Tau benetzt, wie die beiden anderen. So konnte ihr Mann sie erkennen.



Lösung von Seite 15

07 | Trainieren Sie Ihr Vorstellungsvermögen!

- a) 11 oder 16 (je nachdem, welche Seite des unteren Würfels auf dem Tisch liegt)
- b) 39



Lösung von Seite 16

08 | Ordnung im Haushalt!

Aschenbecher, Bügel, Computer, Dosen, Eimer, Geschenk, Handy, Inline-Skate, Joghurt, Kamm, Leiter, Mikrowelle, Mixer, Nudelholz, Ofen, Pfeife, Quirl, Rettungsring, Schere, Taschenlampe, Uhr, Vase, Würfel, Zange



Lösung von Seite 18

09 | Bilderrätsel

1. Schäfchenwolke
2. Gänsefußchen
3. Zebrastreifen
4. Pudelmütze
5. Fuchsschwanz
6. Klammeraffe



10 | Einer passt nicht

1. Apfel (keine Steinfrucht, sondern Kernobst)
2. Lapislazuli (kein Edelstein, sondern ein Halbedelstein)
3. Lego (kein Gestein, sondern ein Spielzeugstein)
4. Protein (kein Gestein, sondern Eiweiß)
5. Urinstein (keine Ablagerung in einem Hohlorgan oder in einer Körperflüssigkeit, sondern gelblichbraune kristalline Ablagerung in Toiletten)
6. Findling (kein Bauelement, sondern ein einzeln liegender sehr großer Stein)



11 | In jedem steckt ein Dichter

Zum Hering sprach einst eine Flunder:
Ich lieb dich mehr als jeden Plunder!
Das hörte nebenan der Lachs.
In Eifersucht ging er schnurstracks
zum Nachbar namens Scholle
und wies ihn an: Brings unter Kontrolle!



Lösung von Seite 21

12 | Schnell gerechnet

2	28	32	61	55	83	18	76	81	54
43	71	58	98	23	49	90	84	5	72
14	36	80	79	99	86	33	96	88	38
74	15	52	70	45	95	97	20	92	60
26	57	21	56	11	91	68	85	53	13
19	48	30	78	17	100	87	1	77	62
10	35	47	3	25	63	41	67	46	31
39	4	64	40	50	12	89	73	8	59
29	65	93	9	82	94	66	42	16	34
6	44	27	75	22	24	7	69	37	51



Lösung von Seite 22

13 | Wortsrätsel: Wohin geht die Reise?

- a) USA
- b) Elba
- c) Basel
- d) Israel
- e) Nassau

- f) Berlin
- g) Breslau
- h) Sansibar
- i) Sibirien
- j) Brasilien



Lösung von Seite 23

14 | Die Weinprobe

Der Sommelier nimmt das zweite Glas von rechts, schüttet den Inhalt in das zweite Glas von links und stellt das nunmehr leere Glas wieder zurück auf seinen Platz.



Lösung von Seite 25

16 | Wortschlangen

- | | |
|--------------|--------------|
| 1. Stahlblau | 4. Chromgelb |
| 2. Blasslila | 5. Giftgrün |
| 3. Ziegelrot | 6. Elfenbein |



Lösung von Seite 27

17 | Worum dreht es sich hier?

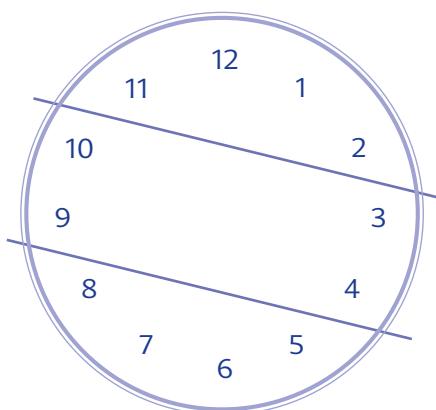
Wasserhahn, Wasserspiegel, Wasserwaage, Wasserpfeife, Wasserschlange, Wasserbett, Wasserschloss, Wasserratte, Wassermann, Wasserarm



Lösung von Seite 28

18 | Optimale Zeiteinteilung

Die Summe der einzelnen Segmente beträgt **26**.





Lösung von Seite 30

20 | Jeder 2. Buchstabe gilt

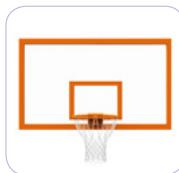
Man soll sein krankes Nierenbecken
nicht mit zu kalten Bieren necken.
Auch sollte man bei Magenleiden
den Wein aus sauren Lagen meiden.



Lösung von Seite 31

21 | Sportlich aktiv

Haben Sie sich die
Sportarten gemerkt?
Dann erkennen Sie
auch sicher relativ
schnell, welche
Sportarten auf
diesem Blatt aus-
getauscht wurden!
Achtung: Die Bild-
motive sind nicht
identisch mit der
ursprünglichen
Übungsvorlage!



Dafür sind neu: Tauchen, Fußball, Surfen.
Es fehlen die Sportarten Seilspringen, Bergsteigen, Skilaufen.
Lösung:



Lösung von Seite 32

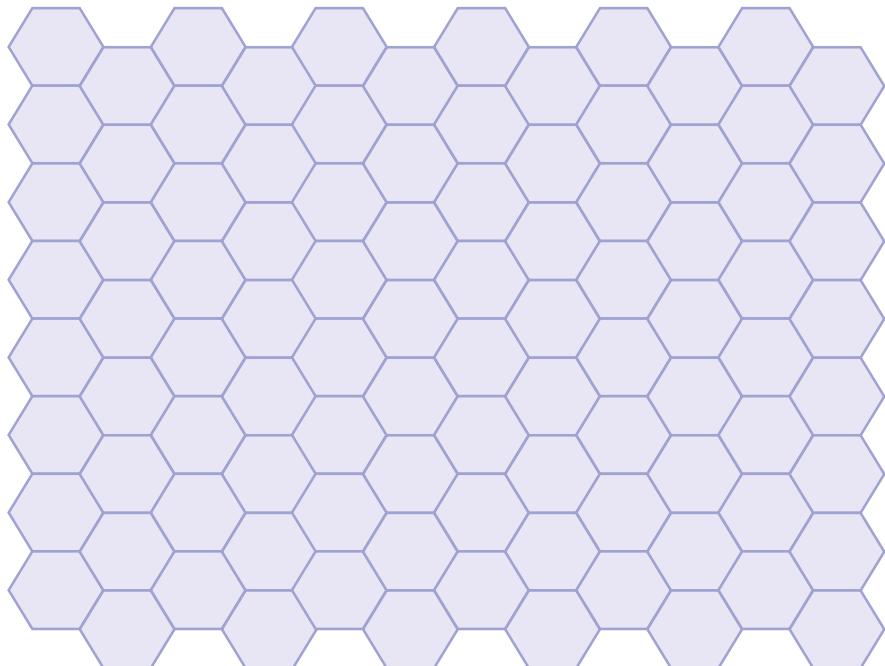
22 | Wink mit den Zaunpfählen

Auf jeder Seite sind **11** Zaunpfosten vorhanden, da die Eckpfosten jeweils für zwei Seiten zählen



Lösung von Seite 33

23 | Muster merken





24 | Bitte nicht verwechseln!

- | | |
|---------------|------------|
| 1. a) Krempe | b) Krempel |
| 2. a) Tanga | b) Tango |
| 3. a) Wams | b) Wanst |
| 4. a) Robe | b) Robbe |
| 5. a) Revers | b) Revier |
| 6. a) Zwickel | b) Zwicker |



25 | Was fällt Ihnen ein?

- Prinz:** mutig, schön, edel, reich, stolz, begehrenswert...
- Nacht:** dunkel, still, unheimlich, vielversprechend...
- Zeit:** gnädig, fordernd, endlos, verloren, vergessen...
- Feder:** leicht, zart, weich, kratzig, schmückend...
- Riese:** groß, mutig, gefräßig, wütend, gefährlich...
- Speisen:** heiß, kalt, schmackhaft, gewürzt, exotisch...
- Schnee:** weiß, pulverig, kalt, glitzernd, tief, matschig...
- Urlaub:** erholsam, ersehnt, teuer, verregnet, notwendig...
- Haus:** geräumig, heimelig, gemütlich, renovierungsbedürftig...
- Blumen:** zart, edel, duftend, bunt, verwelkt, künstlich...
- Bücher:** dick, interessant, spannend, langweilig, anspruchsvoll



26 | Drei Bilder – ein Wort

1. Nusseckenbäcker
2. Buchstabentütenuppe
3. Kraftfahrzeugkontrolle

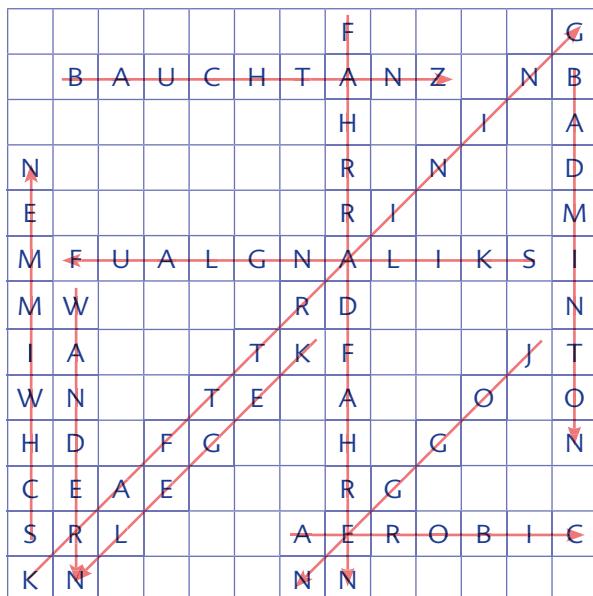


27 | Kreative Denkaufgaben

- | | |
|--------------------------|---|
| 5 F a e H | = 5 Finger an einer Hand |
| 6 R i L | = 6 Richtige im Lotto |
| 7 W W | = 7 Welt-Wunder |
| 11 S in einer FM | = 11 Spieler in einer Fußballmannschaft |
| 12 S Z | = 12 Stern-Zeichen |
| 16 B L h D | = 16 Bundesländer hat Deutschland |
| 24 S h d T | = 24 Stunden hat der Tag |
| 26 B i m A | = 26 Buchstaben im Alphabet |
| 32 K i n e i m e n S B | = 32 Karten in einem Skatblatt |
| 64 F a u f e i n e m S B | = 64 Felder auf einem Schachbrett |
| 90 G i m r W | = 90 Grad im rechten Winkel |
| 60 S s e M | = 60 Sekunden sind eine Minute |



28 | Wortsuche im Quadrat





29 | Gläserparade



Ansstelle des Bierkrügs ist nun ein Sektklās zu sehen.
Lösung:



30 | Wortfindung für Tüftler

- a) Rabe
- b) Katze
- c) Urlaub
- d) Schuppen
- e) Kalender
- f) Tagebuch
- g) Wandertag
- h) Mondlandung



Lösung von Seite 42

31 | Auf Achse

LKW 1 fährt mit Wein nach **Madrid**.

LKW 2 fährt mit Hühnern nach **Paris**.

LKW 3 fährt mit Eiern nach **London**.

LKW 4 fährt mit Heizöl nach **Rom**.



Lösung von Seite 43

32 | Worträster

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

	E		S	I		
S	T				N	
	O		C		H	
K	E	I		N		
M	E		I		S	
T	E	R	V		O	
	M	H		I		
M	M		E		L	
G	E		F		A	
L	L		E		N	



33 | Fremdwörter-Quiz rund um den Schlaf

1. a) **ALKOVEN**
b) DORMITORIUM (= Schlafsaal in Klöstern)
c) KANAPEE (= Sofa)

2. a) BALNEOLOGIE (= Heilquellenkunde)
b) BARBARISMUS (= Fehler gegen die Sprachreinheit)
c) BARBITURAT

3. a) PHYTOLOGIE (= Pflanzenkunde)
b) PHYTOPHARMAKA
c) PHYTOTHERAPIE (= Pflanzenheilkunde)

4. a) NARKOMANIE (= Rauschgiftsucht)
b) SCHLAFAPNOE (= Schnarchen mit Atemaussetzern)
c) SOMNAMBULISMUS

5. a) **HYPNOSE**
b) HYPOPHYSE (= Hirnanhangdrüse)
c) HYPOTENUSE (= die längste Seite im rechtwinkligen Dreieck)



34 | Teekesselchen

- Reif:** Ring / Niederschlag / zum Pflücken geeignet / innerlich gefestigt
- Ableiter:** Regelverstoß beim Fußball / außerhalb, etwas entfernt von etwas
- Pony:** Stirnhaare / kleines Pferd
- Anlage:** Geldanlage / Stereoanlage / Anlage eines Briefes / erbliche Faktoren
- Zylinder:** Kopfbedeckung / Maschinenbauteil / Bauteil im Schloss / geometrische Form
- Trommel:** Musikinstrument / Teil des Revolvers / Teil der Waschmaschine
- Legende:** Zeichenerklärung / Volkstümliche Erzählung / eine manipulierte Biografie
- Krone:** Zahnersatz / Zeichen der Herrscherwürde / Bierkrone (Schaum) / der obere Teil eines Baumes / gültige Währungseinheit in Dänemark / Rädchen an Armband- oder Taschenuhren
- Kerze:** Leuchtmittel mit offener Flamme / Figur beim Turnen und Wasserspringen / Abkürzung für Zündkerze
- Stich:** Verletzung durch einen Insektentast / Druckverfahren in Kunst und Buchdruck / Rundengewinn im Kartenspiel / das Einstechen beim Nähen
- Gondel:** für Venedig typisches Boot / an einem Ballon oder einer Seilbahn hängender Behälter
- Stock:** Holzstab / Etage / Talon beim Kartenspiel / Wurzelstock



35 | Kreative Wortfindung

Gerhard, gib geschwind Gas!
Ein Einsiedler erntete eigenen Endiviensalat.
Hinter Hamburg heulen hundert Hundewelpen.
In Innsbruck interviewt Inge ihr Idol.
Rasende Reporter retten römische Ruinen.
Nachbars Nelly nascht nachts Nüsse.



36 | Suchrätsel für Aufgeweckte

N	S	K	H	O	P	Q	Y	H	T	Z
L		O		Z		F		K		U
T	K	I	O	F	S	P	E	F	L	K
V		U		S		R		E		N
I	J	L	S	I	T	G	H	A	N	B

Lösung Aufgabe 1:
Kopfkissen

T	H	S	C	Ä	D	J	G	D	W	E
R		I		B		n		E		P
L	M	H	Ä	A	M	N	Ö	G	E	Z
M		C		L		T		T		M
B	F	Ü	A	B	T	P	K	S	Q	E

Lösung Aufgabe 2:
Hängematte



37 | Sehen und Merken

Ergänzen Sie die Kombinationen:

druck



Zulässiges

ccm

Sicherheits



verstärker

t

bremse



Benzin

km/h

pedal



reifen

atü

raum



raum

PS



38 | Nächtliches Geheimnis

Julia hat am Abend schon den Adventskalender geöffnet und die Schokolade des nächsten Tages genascht.



39 | Der aufgeschnittene Würfel

1. Anzahl Schnitte: 6
2. Anzahl kleine Würfel: 27
- 3a) Kein kleiner Würfel hat vier schwarze Seiten.
- 3b) 8 kleine Würfel mit drei schwarzen Seiten (=Ecken des großen Würfels)
- 3c) 12 kleine Würfel mit zwei schwarzen Seiten
(=die Randseiten des großen Würfels)
- 3d) 6 kleine Würfel mit einer schwarzen Seite
- 3e) 1 kleiner Würfel ohne schwarze Seite
(Würfel aus dem Inneren des großen Würfels)



40 | Gleicher Anfang

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. Zeitlupe | 5. Zeitarbeit |
| 2. Zeitvertreib | 6. Zeitzünder |
| 3. Zeitzeuge | 7. Zeitzone |
| 4. Zeitdruck | 8. Zeitraffer |



41 | Gemeinsamkeit

- | | |
|-----------|----------|
| 1. Anlage | 4. Krone |
| 2. Bein | 5. Stoff |
| 3. Bank | 6. Ringe |



42 | Um die Ecke denken

1. Zur Mahlzeit
2. Baumkuchen
3. Maultaschen
4. Die Kartoffel
5. Fruchtfleisch
6. Die Gulaschkanone
7. Ein Landgericht
8. Rauchfleisch



43 | Gedankenspiele

„Schau nur, wie schön ich bin!“



44 | Unsere bunte Tierwelt

Bremse Löwe Wolf Kuh Monster Tiger Hund Pferd Strauß Fuchs Rind Maus
Schwein Bär Ziege Star **Krebs** Katze Schaf Hahn Hirsch Adler Wal Hase Fliege
Milan Hummel Fink Huhn Ibis Elefant Affe Hai Käfer Taube Hengst Lama
Kolonie Ratte Ente Bock **Frosch** Bulle Ur Sau Stier Falke Schwan Stute Spitz
Drachen Herde Esel Schmetterling Biber Kakadu Ochse Admiral Drachen
Ochse Kleiber Kater **Hecht** Made Ross Kamel Sau Schwarm **Zander** Puma
Lachs **Krabbe** **Aal** Gans Ungeheuer Rabe Reh Biene Rappe Wurm Jaguar
Muschel Spinne **Hering** Horde **Krokodil** Spatz Henne Ameise Papagei Pinguin
Phönix **Delfin** Leopard Eber Specht Pony Igel Kormoran Goldammer Kröte
Mücke Salamander Biest Möwe Wallach Trupp Schwalbe Storch Geier Schnecke
Mammut Spatz **Robbe** Gaul Bestie Eule **Forelle** Mähre Dackel Pelikan Meute
Hummer Tauber Terrier Skorpion Wiesel Floh Pudel Wanze Pfau Rudel **Scholle**
Greif Steinbock Pegasus Grille **Koralle** Amsel **Dorsch** Kranich Panda **Karpfen**
Elch Krähe Luchs Zebra Kuckuck Gorilla Nachtigall Schimpanse Kiwi Falter
Hamster Tukan Python Gockel Fasan Chamäleon Gibbon Dachs Giraffe Hündin
Wespe Taube Eber Rappen Lipizzaner **Scampi** Gazelle Wachtel Ara Koala
Meise **Alligator** **Krake** Büffel Flamingo Rottweiler Zecke Aar Haflinger Welpe
Habicht **Shrimps** Viper Hyäne **Hydra** **Kaiman** Lemming **Stör** Elefant Löwin
Libelle Widder **Garnelen** Heuschrecke Sperling Fasan **Kabeljau** Antilope Dogge
Eidechse Hammel Stieglitz Kobra Kakerlak Uhu Kauz Marder Mustang **Wels**

Pfau Nerz Pavian **Qualle** Ren Reiher Drophne Echse Leguan Bernhardiner
Languste Dromedar Milbe Schakal Bison Hornisse **Polyp** Yak Stockente
Piranha Gnu Zerberus Emu Lemur Mops Pute Gams Kitz Natter Menagerie
Waschbär Karnickel **Salm Sardine** Termite **Makrele** Rhinoceros Hase Harpyie
Dohle Drossel Okapi Schabe Sikahirsch Walross Zikade Kojote Kolibri Bache
Barsch Gams **Sprotte** Collie Merle Beagle Erpel Assel Bärin Bulldogge Setter
Tarantel Bussard Tausendfüßler Karibu Keiler Lurch Minotaurus Pinscher Pirol
Quastenflosser Skarabäus Wölfin Chinchilla **Egel** Pekinese **Sardelle** Ganter
Guppy Puter Tapir Kondor Nandu Sittich Dingo Gecko Häsin Muli Mungo
Schnepfe Spaniel **Tümmler** Wisent Iltis Kapaun Marabu **Rochen** Chihuahua
Ozelot Alpaka Eselin Kohlweißling Wiedehopf Füchsin Schnake Wombat
Skunk Basset Käuzchen Mamba Eichelhäher Kanarie Mufflon Bobtail **Brasse**
Mandrill Opossum Häher



Lösung von Seite 58

45 | Eine Reise ans Meer

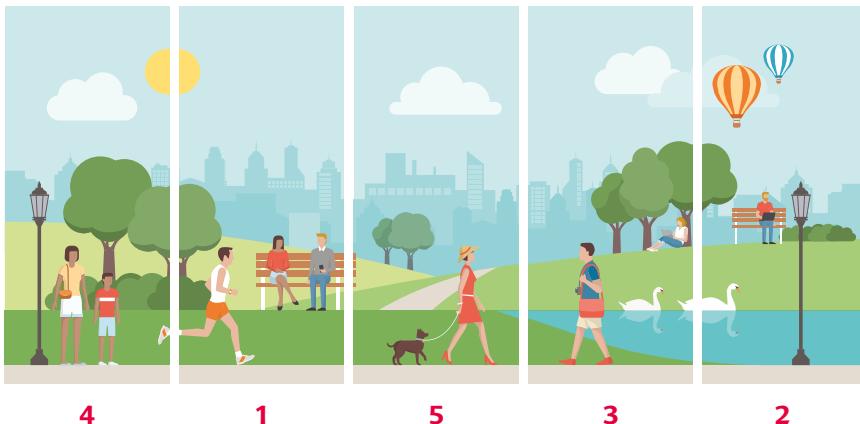
Fragen zum Text:

1. Wie heißt der Mann der Erzählerin?
2. Wie heißen die Kinder der Familie?
3. Wie heißt der Hund?
4. Wo wohnt die Familie?
5. Das schöne große Haus, in dem sie wohnen, wurde näher beschrieben.
Was wurde dazu gesagt?
6. Es gab unterschiedliche Vorstellungen bei der Urlaubsplanung.
Erinnern Sie sich vielleicht an einen Vorschlag?
7. Wohin ging die Reise dann wirklich?
8. Wohin wollten sie mit den Kindern auf der Hinfahrt einen Abstecher machen?
9. Wie verbrachten die Kinder die Zeit im Urlaub?
10. Womit beschäftigte sich die Mutter?
11. An welcher Krankheit litt der Dackel?
12. Wie lange blieb die Familie am Ferienort?
13. Welchen Beruf übte der Familievater aus?



Lösung von Seite 59

46 | Ordnung muss sein!



4

1

5

3

2



Lösung von Seite 60

47 | Größenordnung

1. a/c/d/b
2. a/c/b/d
3. b/d/a/c
4. c/b/a/d
5. d/a/c/b
6. c/a/b/d



Lösung von Seite 61

48 | Anagramme in Wort und Bild

1. Torte — c) Otter
2. Palme — f) Lampe
3. Atlas — e) Salat
4. Kröte — a) Köter
5. Karten — d) Tanker
6. Kisten — b) Insekt



Lösung von Seite 63

49 | Assoziieren Sie!

1. Speck, Satz, Wasser, Saum, Laune
2. Gegenstand, Gelegenheit, Beruf, Mut, Besitz, Furcht, Partei, Wort
3. Bank, Fesseln, Versammlung, Wäsche, Rasen, Rahmen
4. Vlies, Hochzeit, Bulle, Schallplatte, Buch, Käfig, Brücke, Schnitt
5. Ware, Blut, Höschen, Draht, Dank, Tränen
6. Vorhang, Lunge, Ration, Kreuz, Kanzler, Faust



Lösung von Seite 64

50 | Um die Ecke gedacht

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Pfennigabsatz | 3. Groschengrab |
| 2. Sterntaler | 4. Geldwäsche |



Lösung von Seite 65

51 | Kreative Verbraucherhinweise

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
F	G	D	H	B	E	A	C



Lösung von Seite 66

52 | Rückwärts und vorwärts

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die

Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Steine werfen und eine Zeit zum Steine sammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Diese Weisheit stammt aus dem Alten Testament.



Lösung von Seite 67

53 | Versteckte Zahlen

Silvester feierten wir zu **sieben** Personen, denn es waren auch Spieler des Fußballvereins dabei. Die Kinder durften bis nach Mitternacht aufbleiben. Gemeinsam mit der Familie schauten wir uns den Film **Zweiohrküken** an. Dann spielte meine Schwester etwas auf dem Klavier. Sie war verzweifelt, weil sie mehrmals den Einsatz verpasste und in drei Tagen im Vereinshaus ein Klavierkonzert geben sollte. Um neun Uhr schauten wir uns die Fotos von unserer fünftägigen Rundreise an. Dabei wurde herhaft gelacht. Eine viereckige Schachtel mit leckeren Schweinsohren wurde herumgereicht. Plötzlich schlug die Turmuhr Mitternacht. Die Kleinste wachte auf, weil die Böller recht viel Krach machten. Doch mit dem Schnuller beruhigte sie sich recht schnell wieder. Nach dem Feuerwerk fing es sachte an zu schneien, und wir hofften, dass die weiße Pracht noch lange liegen bliebe. Lange nach Mitternacht war dann endlich Ruhe im Haus. Nur eine einsame Nachtigall wachte auf ihrem Tannenzweig.

Folgende Zahlen kommen vor:

$$7 \times \text{die Eins} = 7$$

$$3 \times \text{die Zwei} = 6$$

$$2 \times \text{die Drei} = 6$$

$$3 \times \text{die Vier} = 12$$

$$1 \times \text{die Fünf} = 5$$

$$1 \times \text{die Sieben} = 7$$

$$11 \times \text{die Acht} = 88$$

$$1 \times \text{die Neun} = 9$$

$$1 \times \text{die Null} = 0$$

$$= 140$$



54 | Na logisch, oder?

1. **b) FS** (Es handelt sich um die Anfangsbuchstaben der Wochentage.)
2. **a) 67** (Die jeweils folgende Zahl beginnt mit der vorhergehenden Ziffer und wird ergänzt mit der Folgeziffer.)
3. **c) 4** (Die Zahlen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.)
4. **b) MLX** (Die Anzahl der Striche erhöht sich jeweils um einen.)
5. **b) 78** (Es handelt sich um die Umdrehungen von Schallplatten. Kurzzeitig wurden auch Langspielplatten mit 16 UpM hergestellt, die bis zu 60 Minuten Spielzeit pro Seite erreichten. Diese Platten waren aufgrund ihrer eingeschränkten Tonqualität nur für Sprachaufnahmen, etwa Hörspiele gedacht, konnten sich aber nicht durchsetzen.)



55 | Unterwegs in der Stadt

Aufgabe 1: Drei Autos stehen vor der roten Ampel.

Aufgabe 2: Renault, Mercedes, Toyota, VW Käfer, Ferrari.



56 | Buchstabenquadrat

- | | |
|-----------|------------|
| 1. Tasche | 6. Nest |
| 2. Opa | 7. Heu |
| 3. OPEC | 8. Tapeten |
| 4. Met | 9. Stop |
| 5. Tuch | 10. Etat |

O	P	M	H
T	A	E	C
S	C	T	U
H	E	N	T

Erläuterungen:

OPEC=engl. Organization of the Petroleum Exporting Countries

Etat=ein festes Budget



57 | „Launenscherz“ – Lustige Eindeutschungen

Bequemlade	= Kommode
Blitzfeuererregung	= Elektrizität
Ehrenfrau	= Dame
Feldschwamm	= Champignon
Geschichtdichtung	= Roman
Gesichtserker	= Nase
Haarkräusler	= Friseur
Hastbote	= Kurier
Kirchentisch	= Altar
Kühltrank	= Limonade
Launenscherz	= Humor



58 | Quartette

1. Die Beatles
2. Die Bremer Stadtmusikanten
3. Die vier Spielkartenfarben
4. Die vier Geschmacksrichtungen
5. Die vier Elemente
6. Die vier Blutgruppen
7. Die vier einzigen Wörter im Deutschen mit der Endung –nf
8. die vier Temperamente



59 | Formulieren mit Fantasie

Rote Beete sind nicht einzelne mit roten Blumen bepflanzte Gartenparzellen, sondern bezeichnet eine zweijährige krautige Gemüsepflanze mit aromatischem Geschmack (in diversen Gegenden auch Rote Rübe genannt).

Eine **Schlachtplatte** ist keine Trophäe aus Vinyl, um die sich zwei gegnerische Mannschaften streiten, sondern ein einfaches Gericht aus Kesselfleisch und frisch gekochter Blut- und Leberwurst, das mit Sauerkraut und Brot oder Kartoffeln, in Süddeutschland auch Kartoffelpuffern (Dotsch oder Reiberdatschi) serviert wird. (Traditionell wird die Schlachtplatte nur an Schlachttagen zubereitet – vor Erfindung der Kühltechnik mussten Blut und empfindliche Innereien wie Leber sofort verarbeitet werden.)

Beim **Sandkuchen** handelt es sich nicht um ein Gebäck, das in wüstenreichen Gegenden seinen Ursprung hat, sondern einen Rührkuchen mit mindestens 20 % Butter und 20 % Vollei in der Sandmasse.

Eine **Rostbratwurst** ist kein altes Fleischprodukt, das schon Rost angesetzt hat, sondern eine lokale Bratwurstspezialität, die auf dem Rost gebraten wird.

Tafelspitz ist kein Schoßhund, der mit am Tisch sitzen darf, sondern ein schmackhaftes Gericht aus Rindfleisch.



60 | Welcher Sammelleidenschaft frönt Großtante Helga?

Lösung: Fingerhakeln



61 | Ein gutes Blatt

Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Wie viele Karten gibt es von jeder Farbe?

2. Welche Summe ergeben die Werte in der ersten Reihe waagerecht?

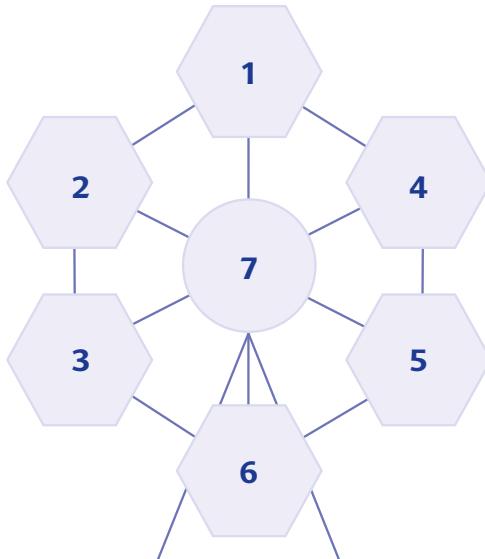
3. Welche Summe ergeben alle Kartenwerte zusammengerechnet?

1. 2 Pik, 1 Kreuz, 3 Herz, 3 Karo / 2. Summe = 22 / 3. Summe = 54

Antworten:



62 | Das Riesenrad





Lösungsmöglichkeit von Seite 78

63 | Zahnräder in Aktion

Nr. 8 dreht sich nach **rechts**.



Lösung von Seite 79

64 | Hier fehlt doch was!

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Lebewesen | 5. Reibekuchen |
| 2. Meeresschnecken | 6. Bratpfanne |
| 3. Wanderfalke | 7. Ofenrohr |
| 4. Wanderurlaub | 8. Herdplatte |



Lösung von Seite 80

65 | Bunte Redensarten

- | | |
|------------|------------|
| 1. weiß | 6. schwarz |
| 2. blau | 7. rot |
| 3. rosarot | 8. grau |
| 4. grün | 9. grün |
| 5. blau | |



Lösungsmöglichkeit von Seite 81

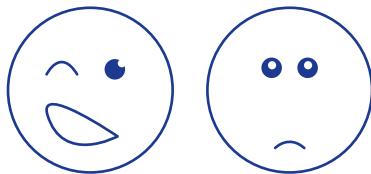
66 | Kennen Sie Europa?

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Mailand (keine Hauptstadt) | 5. Rita Pavone (einzige Frau) |
| 2. Padua (enthält kein „g“) | 6. Hohentwiel (erloschener Vulkan) |
| 3. Parmesan (ist ein Reibekäse) | 7. Vespa (Motorroller) |
| 4. Schweiz (ist kein Mitglied der EU) | 8. Maria Callas (Sängerin) |
| | 9. Sardinien (Insel) |



Lösungsmöglichkeiten von Seite 82

67 | Seien Sie kreativ!



Lösung von Seite 83

68 | Was passt hier nicht?

Ɣ	◎	Ⅱ	↙	😊	⚡	🔔	✿
⚡	◎	😊	⚡	◎	Ⅱ	😢	Ⅱ
Ⅱ	↙	♓	✿	♓	🔔	✿	🔔
⚡	✿	⚡	🔔	⚡	↙	◎	↙
🔔	Ⅱ	◎	Ⅱ	✿	◎	🔔	⚡
↙	😢	Ⅱ	😊	🔔	⚡	✿	Ⅱ
😊	⚡	🔔	↙	◎	✿	↙	🔔
◎	♓	🔔	✿	Ⅱ	↙	😊	⚡



Lösung von Seite 85

70 | Tier-Master Mind

1. Pfau
2. Fasan



71 | Auf Reisen

Japan, Brasilien, UK, Ägypten, Kanada, Italien, Frankreich, USA



72 | Wortsuche

- | | |
|---|----------------|
| 1. Steindruck | = Lithographie |
| 2. Steingarten | = Alpinum |
| 3. Steingrab der Vorzeit | = Dolmen |
| 4. Steinblock | = Findling |
| 5. Steinblock der Kelten | = Menhir |
| 6. Steinreicher Mann | = Kroesus |
| 7. Steinsarg | = Sarkophag |
| 8. Steinsäule | = Obelisk |
| 9. Steinschleuder | = Katapult |
| 10. Hohe aufrecht stehende Steinplatte | = Stele |
| 11. Rechteckiger behauener Stein | = Quader |
| 12. Ewiger Steinwälz (griech. Sagengestalt) | = Sisyphos |

		Q			G	M	E	N	H	I	R
F	U		A		S						
I	A		H		I						
K	N	D	P		S		M				
R	D	E	O		Y		U	D			
O	L	R	K		P		N	O			
E	I	H	P	A	R	G	O	H	T	I	L
S	N		A		O		P	M			
U	G		S		S		L	E			
S	K	A	T	A	P	U	L	T	A	N	
O	B	E	L	I	S	K	E	L	E	T	S

FolPlus®

B-Vitamine helfen dem Gedächtnis!



- für Konzentration¹ und Erinnerungsvermögen¹
- für Nerven² und Energie²
- für niedriges Homocystein¹
- zur Verringerung von Müdigkeit¹ und Abgeschlagenheit¹
- Vitamin D₃** für die Knochen³, Muskeln³ und das Immunsystem³

Die Mini-Tabletten sind frei von Nanopartikeln, Laktose, Fruktose, Gluten, Konservierungsstoffen, Farb- und Aromastoffen sowie tierischen Bestandteilen.

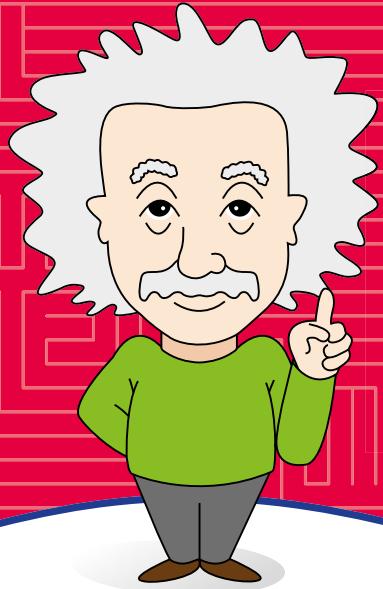
Hergestellt in Deutschland. Erhältlich in allen Apotheken.

¹ Folsäure (B₉) + B₆ + B₁₂ unterstützen die normalen Funktionen der Psyche (wie Konzentration und Erinnerungsvermögen) und des Immunsystems, wirken beim Homocystein-Stoffwechsel mit und tragen zur Verringerung von Müdigkeit bei.

² Vitamin B₆ und B₁₂ sind an den normalen Funktionen des Nervensystems und des Energiestoffwechsels beteiligt.

³ Vitamin D₃ ist zur Erhaltung normaler Knochen sowie für die Funktionen der Muskeln und des Immunsystems wichtig.

Band 2 mit neuen Rätseln und Übungen



Weitere nützliche Infos und
kostenlose Serviceangebote
finden Sie im Internet auf:
folplus.de